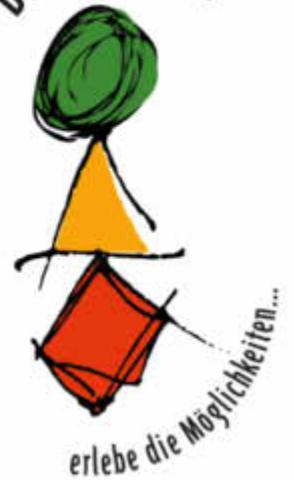


Westricher Rundschau

Verbandsgemeinde
Baumholder



Wochenzeitung mit den
amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder
und der ihr angehörenden Ortsgemeinden

45. Jahrgang

Mittwoch, den 4. Oktober 2023

Ausgabe 40/2023



Heidedom

75. Erntedankfest auf der Heide



am 07. und 08. Oktober 2023

Samstag, 07.10.2023

18:00 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor im Heidedom

19:00 Uhr Heimatabend im Dorfgemeinschaftshaus mit
Kirchenchor, Bändertanz, Theateraufführung
„TV Movie Star“ und Musikverein Heide

Eintritt frei



Sonntag, 08.10.2023

12:30 Uhr **Aufstellen zum Festumzuges**

13:30 Uhr **Festumzug zum Erntekreuz mit
Feierstunde und Segnung der Ernte
durch Weihbischof Franz Josef Gebert**

**anschließend Kaffee/Kuchen und Gegrilltes beim
Ausklang im und am
Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler**

„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage
Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32




SCHUG BAUMHOLDER

Bahnhofstr. 41
55774 Baumholder
Telefon 06783-5345
Fax: 06783-5355



Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
☎ 06783 – 99 50-13



Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung..... Tel. 06783-188713
Abwasserbeseitigung Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG
Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas..... 312 4000 *
* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/ Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

MO, DI und DO 19:00 Uhr bis 23.00 Uhr
MI 14:00 Uhr - 23.00 Uhr
FR 14:00 Uhr - 23.00 Uhr
SA und SO von 9.00 bis 23.00 Uhr

und ebenfalls an Feiertagen von 9.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Feiertags vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr, bis zum Folgetag, 07:00 Uhr
Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschließend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf 112
Polizei Notruf 110
Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas: Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.

Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.

1. Donnerstag nach Kusel
 2. Donnerstag nach Birkenfeld
 3. Donnerstag nach Idar - Oberstein
 4. Donnerstag erneut VG Baumholder
- Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel. 06852-7610
Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320
Schneider V. 0171/8056398
Schneider L. 0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzender Stefan Litz 06789/970383
2. Vorsitzende Ilona Bernarding 06782/887644
E-Mail: birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de;

Angebote: Wassergymnastik jeweils dienstags 16:45 - 17:15 Uhr, 17:15 - 17:45 Uhr; Trockengymnastik jeweils donnerstags 14:00 - 14:30 Uhr, freitags 8:30 - 9:00 Uhr u. 9:15 - 9:45 Uhr.

Fibromyalgie Gesprächskreis

Gruppentreffen finden am 2. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr in der Pizzeria Römerstube am Stadion in Birkenfeld statt.

Kontakt: Claudia Cöster 06783/7287
Ilona Bernarding 06782/887644
Stefan Litz 06789/970383
E-Mail: fibromyalgie-birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Ansprechpartner.

Ansprechpartner: Susanne Saar 06783/7880



Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Amtlicher Teil

Bekanntmachung zur Sitzung des Verbandsgemeinderates Baumholder am 05.10.2023

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 05.10.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Sitzungssaal der VGV
Ort: Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Beitritt der Verbandsgemeinde Baumholder zum Verein „Wanderregion Saar-Hunsrück e.V.“
2. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

1. Geldanlagen der Verbandsgemeinde
2. Abgabenangelegenheit
3. Anfragen und Mitteilungen

gez. Bernd Alfasser, Bürgermeister

Bekanntmachung zur Stichwahl der Landrätin / des Landrats des Nationalparklandkreises Birkenfeld

Am Sonntag, dem 15. Oktober 2023, wird die Stichwahl der Landrätin / des Landrats des Nationalparklandkreises Birkenfeld durchgeführt. Die Wahlhandlung dauert von 8 bis 18 Uhr.

I.

Zur Stichwahl ist wahlberechtigt,

1. wer im Wählerverzeichnis zur ersten Wahl eingetragen ist und sein Wahlrecht nicht verloren hat,
2. wer nur zur Stichwahl im Wählerverzeichnis eingetragen ist,
3. wer, ohne im Wählerverzeichnis eingetragen zu sein, für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten hat,
4. wer, ohne im Wählerverzeichnis eingetragen zu sein, für die Stichwahl einen Wahlschein erhalten hat.

Die unter der Nummer 3 bezeichneten Personen erhalten von Amts wegen einen Wahlschein zur Stichwahl und Briefwahlunterlagen. Erst zur Stichwahl wahlberechtigte Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die von der Meldepflicht befreit und des-

halb in der Gemeinde nicht gemeldet sind, erhalten auf Antrag einen Wahlschein.

Wer mit der zur ersten Wahl übersandten Wahlbenachrichtigungskarte für die Stichwahl einen Wahlschein beantragt hatte, erhält ohne erneuten Antrag einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen.

Wer nicht brieflich wählt, kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, der in der Wahlbenachrichtigung zur ersten Wahl angegeben ist. Zur Wahl soll die Wahlbenachrichtigung mitgebracht und der Personalausweis, bei Besitz der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union ein gültiger Pass oder Passersatz, bereitgehalten werden.

II.

Wahlberechtigte, die nicht in ihrem Wahlraum wählen wollen, können noch bis Freitag, den 13. Oktober 2023, 18 Uhr, einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragen.

Im Falle einer nachweislichen plötzlichen Erkrankung, bei der ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum Wahltag (15. Oktober 2023), 15 Uhr, gestellt werden. Diese Antragsfrist gilt auch für Wahlberechtigte, die ohne ihr Verschulden weder im Wählerverzeichnis nachgetragen worden sind noch einen Wahlschein von Amts wegen erhalten haben.

III.

An der Stichwahl nehmen teil:

1. der Bewerber Miroslaw Kowalski mit 8145 Stimmen und
2. die Bewerberin Caroline Pehlke mit 7847 Stimmen.

Zur Stichwahl erhalten die Wählerinnen und Wähler einen Stimmzettel, in dem die beiden zur Wahl stehenden Bewerberinnen oder Bewerber mit Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und der Anschrift aufgeführt sind. Die Wählerinnen und Wähler geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, wem sie ihre Stimme geben wollen.

IV.

Wahlhandlung und Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

Baumholder, den 28. September 2023

gez.

Bernd Alfasser
Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Bereitschaftsdienste

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an.

Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06781/2008-0.

Selbsthilfe Team Schlafapnoe Idar-Oberstein und Umgebung

Informationen über Schlafmüdigkeit am Tag, Sekundenschlaf am Steuer, Schnarchen und gefährliche Atemaussetzer.

Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info-Tel.: 06784/980034

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld:Tel. 0176/75809488
bundesweite Notruf-Nr..... 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten
im Landkreis Birkenfeld.....Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,
55765 BirkenfeldTel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr
Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden
Infos:.....0671/44515
Internet: www.impfschutzverband.de
Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick.....Tel. 06855/6739
2. Vorsitzende: Christa GerhardTel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.
Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:
Zentrale Wasenstraße 21Tel. 06781/5163500
Suchtberatung Pappelstraße 1Tel. 06781/5163560
Schuldnerberatung Pappelstraße 3.....Tel.06781/5163530
www.diakonie.obere-nahe.de..... Fax: 06781 -5163529
Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozialarbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé
Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld
Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder
Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr
Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr
Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr
Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195
Büro: 06783-18260

Kirchliche Nachrichten

Rad-Pilgertour „Hinein in den Nationalpark“



Radquerungen Nr. 8 und 7 und Anteile der Nationalpark-Radroute

Am **Samstag, den 21.10.23 um 09:30 Uhr** findet nochmals eine Rad-Pilgertour mit einer Streckenlänge von ca. 35 km statt (Dauer ca. 5-6 Stunden). **Dabei ist auch eine Rast mit eigener Verpflegung vorgesehen.** Eine Einkehr im Bistro am Nationalparktor Erbeskopf ist ggf. möglich.

Treffpunkt: Parkplatz vor ehemaliger Gaststätte Gordner, Hochwaldstr.30, 55767 Rinzenberg

Hinweise:

- Empfohlen für E-Bike (Pedelec) oder Mountainbike (MTB)
- Schotteranteil ca. 50%, Höhenprofil 420 - 800 m ü. NN
- Teilnehmerzahl mind. 3 und max. 12 Personen
- Helmpflicht, Fahrräder müssen der StVZO entsprechen
- Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr
- Bei Dauerregen findet die Veranstaltung nicht statt!!

Die Begleitung erfolgt durch die ehrenamtlichen Spirituellen Wegbegleiter Hans-Gerd Setz und Bernd Wenzel, sen. Mit kleinen spirituellen Impulsen sowie Texten werden Sie an mehreren Stationen zum Mitmachen eingeladen.

Anmeldung: bis 15.10.23 erforderlich bei Bernd Wenzel möglichst per E-Mail wenzelbernd@web.de sonst 067823547 (auch Anrufbeantworter nutzen)

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen: Timo Raymann, Produktionsleiter

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de



Kath. Kirchengemeinde Baumholder

Gottesdienste

Freitag, 06.10.23

Weiersbach: 18.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 07.10.23

Rückweiler: 18.00 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank

Sonntag, 08.10.23

Rückweiler: 13.30 Uhr Erntedankzug zum Erntekreuz mit Segnung der Ernte durch Weihbischof Gebert

Ev. Kirchengemeinde Westrich-Nahe

Gottesdienst:

Mittwoch, 04.10.

18.00 Uhr Abendandacht Ev. Kirche Baumholder

Sonntag, 08.10.

09.00 Uhr Ev. Kirche Ruschberg

10.30 Uhr Ev. Kirche Baumholder

10.30 Uhr Ev. Kindergarten Baumholder Kindergottesdienst

14.00 Uhr Heideumzug Rückweiler

Tafel: mittwochs, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Kath. Pfarrheim Baumholder

Pflegestützpunkt: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel.: 06782-9848612

Sprechstunde Diakonisches Werk: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel.: 06781-5163500

Babytreff: 13.10.2023, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Ev. Kirche Baumholder



Verbandsgemeinde

Sprechtage

Im Monat Oktober 2023 finden folgende Sprechstage bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder statt:

Bitte beachten Sie, dass alle Sprechstage im neuen Beratungszimmer in den Räumen des Notars stattfinden.

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Deutsche Rentenversicherung | nur nach telefonischer Terminabsprache
Frau Wildberger

<u>Termin-Vereinbarung:</u>
Handy: 0160-93481251
Telefon: 06382-8034 |
| 2. Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz | jeden Montag bei der Stadtverwaltung Idrar-Oberstein
<u>Termin-Vereinbarung:</u> 06131 / 274 250 |
| 3. Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (früher Versorgungsamt) | kein Sprechtag

<u>Service-Telefon:</u> 0651-1447 222 |
| 4. Sozialverband (VdK) | <u>Telefonische Erreichbarkeit:</u> 06781 / 211 04 |
| 5. Knappschaft Bahn See | täglich erreichbar, Herr Alfred Diehl
66640 Namborn OT Furschweiler Schulstr. 15
<u>Termin-Vereinbarung:</u> 06857/ 5408 |
| 6. Schiedsmann | nur nach telefonischer Terminabsprache

<u>Termin-Vereinbarung:</u> 06787 / 98976 |
| 7. OIE Servicepunkt | jeden Montag
9.00 bis 12.30 Uhr
13.00 bis 16.30 Uhr
Kundenhotline: 06781 / 507063
(6 Cent /Anruf Telekom Festnetz, Mobil abweichend) |
| 8. Fachberatungsstelle für Wohnraumsicherung der Stiftung kreuznacher diakonie | jeden 3. Dienstag im Monat
8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Frau Myriam Schröer

<u>Telefonische Erreichbarkeit:</u> 06781 / 56873614 |

Sofern in Versicherungsangelegenheiten durch Dritte (z. B. Ehegatten) Auskünfte oder Beratung erwünscht wird, müssen diese eine Vollmacht vorlegen und ihre Berechtigung haben.

Baumholder, den 25.09.2023

Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder

Büros der Verbandsgemeinde schließen am 11. Oktober früher

Am Mittwoch, den 11. Oktober hat das Bürgerbüro wie gewohnt bis 13:00 Uhr geöffnet. Ab 13:30 Uhr ist das Verwaltungsgebäude aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen. Die Kindertagesstätte in Rückweiler schließt an diesem Tag ebenfalls bereits um 13:30 Uhr. Die Kindertagesstätte Ruschberg bleibt geöffnet.



Baumholder

Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Rheinland-Pfalz

Die Stadt Baumholder freut sich mitzuteilen, dass am

Freitag, 06.10.2023 um 19:00 Uhr

ein Konzert des Landespolizeiorchesters Rheinland-Pfalz in der Brühlhalle in Baumholder stattfinden wird. **Einlass ist um 18:00 Uhr. Der Eintritt kostet 5,00 €.** Eintrittskarten können beim Bürohaus Marco Edinger sowie bei der Stadt Baumholder (in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr) erworben werden. Vor Beginn und während der Pause gibt es einen Getränkeverkauf im Foyer.

Seit mehr als einem halben Jahrhundert ist das Landespolizeiensemble Rheinland-Pfalz ein sympathischer Werbeträger für die rheinland-pfälzische Polizei und ein musikalischer Botschafter des Bundeslandes an Rhein und Mosel.

1953 als „Polizei-Musikkorps“ gegründet, etablierte sich das sinfonische Blasorchester schon bald als ideales Bindeglied zwischen den Bürgern und der Polizei. Durch Gastspiele in ganz Deutschland und im europäischen Ausland und durch zahlreiche Auftritte in Funk und Fernsehen hat das Polizeiorchester Rheinland-Pfalz einen besonderen Bekanntheitsgrad erlangt.

Das Orchester ist Teil der Bereitschaftspolizei des Landes Rheinland-Pfalz und steht seit dem 01.09.2014 unter der Leitung von Stefan Greifig.

Das Repertoire der 37 professionellen Musikerinnen und Musiker ist so vielseitig wie die Aufgaben des Orchesters. Es reicht von klassischer sinfonischer Musik bis zu zeitgenössischer Originalliteratur und von traditioneller Marschmusik bis hin zur Unterhaltungsmusik.



Stadtrat 04.09.2023

TOP 1. Vollzug des § 21 GemHVO - Zwischenbericht zum 30. Juni 2023

Nach § 21 Abs 1 GemHVO ist der Stadtrat nach den örtlichen Bedürfnissen über den Stand des Haushaltsvollzuges hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Für das Jahr 2023 ergibt sich auf Grund des derzeitigen Standes folgende Entwicklung:

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Position F23) wies im Nachtragshaushaltsplan einen Überschuss von 103.725 € aus. Nachzeitigem Stand kann hier mit einer Verbesserung um ca. 593.800 € gerechnet werden, so dass sich ein Überschuss von ca. 697.500 € ergeben würde.

Die Gründe hierfür liegen insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer (Mehreinnahmen von ca. 173.000 €) sowie den Anteil an der Einkommenssteuer (Mehreinnahmen von ca. 288.000 €) gegenüber dem Planansatz (Position F1).

In Summe ergibt sich bei den lfd. Einzahlungen (Position F8) eine voraussichtliche Ergebnisverbesserung um ca. 432.000 €.

Die Personal- und Versorgungsauszahlungen (Position F9) werden voraussichtlich um ca. 45.000 € unter dem Planansatz liegen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Position F10) erhöhen sich um ca. 71.000 € gegenüber dem Ansatz. Mehrausgaben ergeben sich im Forstbereich (ca. 33,5 T€) und den Stromkosten (ca. 38 T€). Im Übrigen halten sich Mehr- und Minderausgaben in etwa die Waage.

Die zu zahlenden Umlagen (Position F12) reduzieren sich um rd. 181.000 €. Durch die erwarteten Mehreinnahmen bei der GewSt steigt auch die GewSt-Umlage (+ ca. 18 T€), die VG-Umlage sinkt jedoch um ca. 199 T€. Grund hierfür ist, dass bei der Aufstellung des Nachtrages noch mit

dem Umlagesatz des Jahres 2022 (37,38 v.H.) geplant wurde, dieser aber dann im Haushalt der VG auf 33,70 v.H. festgesetzt wurde.

Bei der Summe der lfd. Auszahlungen (Position F15) ergibt sich eine voraussichtliche Ergebnisverbesserung um ca. 167 T€.

Der Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen (Position F16) verbessert sich von einem geplanten Überschuss von 166.250 € auf ein zu erwartendes Ergebnis mit einem Überschuss von rd. 764.925 €.

Der Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Position F19) verschlechtert sich leicht um ca. 7.000 €, was zusammen mit der Position F16 beim Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Position F20) zu einer Verbesserung um ca. 591.400 € und damit zu einem Überschuss von rd. 697.500 € führt.

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Position F24) verbessern sich um rd. 94.000 €, die Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten um ca. 31.900 € (Position F25). Die sonstigen Investitionseinzahlungen (Position F26) verschlechtern sich um ca. 12.400 €.

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Position F27) verbessert sich um insgesamt rd. 113.600 € auf rd. 1,66 Mio. €.

Die Auszahlungen für Sachanlagen (Position F29) reduzieren sich um rd. 109.000 € auf ca. 1,97 Mio. €. Ob und wenn ja in welcher Höhe Mittel für den Bau der „Westrichhalle“ und des Neubaus des kath. Kindergartens anfallen lässt sich jedoch nur schwer prognostizieren.

Im Saldo der Investitionstätigkeit (Position F33) ergibt sich eine Verbesserung um ca. 222 T€, was einem erwarteten Fehlbetrag von ca. 614 T€ entspricht.

Der im Nachtragshaushaltsplan noch veranschlagte Finanzmittelfehlbetrag (Position F34) von 733.000 € würde sich unter den o.g. Voraussetzungen um ca. 816 T€ auf einen Überschuss von ca. 83.300 € verbessern.

Der Stadtrat nimmt vom Zwischengespräch Kenntnis.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt vom Zwischenbericht 2023 Kenntnis.

TOP 2. Annahme von Spenden

Gemäß § 94 Abs. 3 GemO ist über die Annahme folgender Zuwendung zu entscheiden:

- Geldzuwendung in Höhe von 100,00 € von Herrn Armin Duhrmann zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 4 AO
- Geldzuwendung in Höhe von 500,00 € der Kreissparkasse Birkenfeld zur Heimat- und Kulturpflege gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 22 AO
- Geldzuwendung in Höhe von 1.500,00 € der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG Simmern zur Förderung von Kunst und Kultur gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 5 AO

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GemO nimmt die Stadt Baumholder die vorgenannten Zuwendungen an.

TOP 3. Neubau Westrichhalle - Beauftragung Prüfstatik

Für die erforderliche Prüfung der Statik bei öffentlichen Gebäuden, übernimmt die BVS Hessen/Rheinland-Pfalz/Saar als Verrechnungsstelle der Prüfingenieure die Abwicklung von Angeboten und Abrechnungen der Gebühren für die unabhängigen Prüfstatiker als verlängerter Arm der Bauaufsichtsbehörde.

Von der BVS wurde für die Prüfung der Statik durch den Prüfsachverständigen Dr.-Ing. Harald Schmeer / 66132 Saarbrücken am 22.08.23 eine vorläufige Vergütungsermittlung i. H. v. 34.839,15 € brutto inkl. Bauüberwachung vorgelegt. Das Angebot liegt unter dem in der Kostenberechnung für die Prüfstatik vorgesehenen Betrag.

Beschluss:

Mit der Prüfstatik zum Neubau Westrichhalle, wird der Prüfsachverständige Dr.-Ing. Harald Schmeer / 66132 Saarbrücken auf Grundlage der vorläufigen Vergütungsermittlung für Prüfingenieure von der BVS i. H. v. 34.839,15 € brutto, beauftragt.

TOP 4. Neubau kath. Kindergarten, Vergabe der Bauleistungen

a) Los 1: Erdarbeiten

b) Los 2: Maurer- und Betonarbeiten

c) Bauleistungsversicherung

TOP 4 a) Neubau kath. Kindergarten, Vergabe Los 1: Erdarbeiten

Sachverhalt:

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung gem. VOB/A sind zum Submissionstermin am 26.07.23 neun Angebote fristgerecht eingegangen. Ein Angebot konnte nicht gewertet werden, da das unterschriebene Angebotsschreiben (Formblatt 213) nicht vorgelegen hat. Nach Prüfung und Auswertung der Angebote durch das bauleitende Architekturbüro Werle ergibt sich folgendes Angebot als das wirtschaftlichste:

Anbieter

Fa. Märker Bau, 55765 Dienstweiler

Das Angebot liegt unter den für dieses Gewerk eingeplanten Kosten.

Es wurden noch Bietergespräche gem. § 15 VOB/A mit den in Frage kommenden Firmen geführt. Als Ergebnis der Angebotsprüfung und Auswertung in Verbindung mit o. g. Bieter-/Vergabe-Gesprächen, wird

durch das bauleitende Architekturbüro Werle und die Bauverwaltung die Auftragsvergabe an den o. g. wirtschaftlichsten Bieter vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Auftrag zu den Erdarbeiten „Neubau KiTa Baumholder“ wird an die Fa. Märker Bau / Dienstweiler erteilt.

TOP 4 b) Neubau kath. Kindergarten, Vergabe Los 2: Maurer- und Betonarbeiten

Sachverhalt:

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung gem. VOB/A sind zum Submissionstermin am 26.07.23 zwölf Angebote fristgerecht eingegangen. Ein Angebot konnte nicht gewertet werden, da das unterschriebene Angebotsschreiben (Formblatt 213) nicht vorgelegen hat. Nach Prüfung und Auswertung der Angebote durch das bauleitende Architekturbüro Werle ergibt sich folgendes Angebot als das wirtschaftlichste:

Anbieter

Fa. Hahn Bau, 55743 Idar-Oberstein

Das Angebot liegt unter den für dieses Gewerk eingeplanten Kosten.

Es wurden noch Bietergespräche gem. § 15 VOB/A mit den in Frage kommenden Firmen geführt. Als Ergebnis der Angebotsprüfung und Auswertung in Verbindung mit o. g. Bieter-/Vergabe-Gesprächen, wird durch das bauleitende Architekturbüro Werle und die Bauverwaltung die Auftragsvergabe an den o. g. wirtschaftlichsten Bieter vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Auftrag zu den Maurer- und Betonarbeiten „Neubau KiTa Baumholder“ wird an die Fa. Hahn Bau / Idar-Oberstein erteilt.

TOP 4 c) Neubau kath. Kindergarten – Abschluss Bauleistungsversicherung:

Zu diesem Beschluss wird im Vorfeld Christina Maurer von der Abstimmung ausgeschlossen.

Zum Neubau des kath. Kindergartens empfiehlt sich bei dieser Größenordnung der Abschluss einer Bauleistungsversicherung. Diese dient insbesondere auch dem Schutz der Auftragnehmer in der Ausführungsphase gegen zum Beispiel gegenseitig verursachte Schäden an eingebauten und/oder nicht eingebauten Bauteilen oder Baustoffen, weshalb die Firmen über einen Anteil eines pauschalen Baumedienabzuges an den Kosten für diese Versicherung beteiligt werden.

Es wurden drei Angebote von ortsansässigen Versicherungsagenturen angefragt (Provinzial, LVM, Allianz). Zum Abgabetermin am 20.06.23 haben zwei Angebote vorgelegen, von der Allianz und von der LVM. Aufgrund des Preis-/Leistungsverhältnisses wird das Angebot der Allianz zur Beauftragung vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Bauleistungsversicherung zum Bauvorhaben Neubau kath. Kindergarten wird mit der Allianz abgeschlossen.

TOP 5. 3. Änderung des Bebauungsplanes „Wasembach III“

- Änderungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB

Das Stadtrat Mitglied Ursula Lambur ist gem. den Bestimmungen des § 22 Abs. 1 Nr. 1 GemO von der Beratung und Beschlussfassung auszuscheiden. Sie hat im Zuhörerbereich Platz zu nehmen.

Der Bebauungsplan „Wasembach III“ hat 1983 Rechtskraft erlangt. Durch eine 1. Änderung 1987 wurde die Anzahl der zulässigen Wohnungen pro Gebäude auf 2 herabgesetzt, durch die 2. Änderung 2006 wieder auf 3 Wohnungen erhöht. Es ist ein Reines Wohngebiet ausgewiesen. Das Gebiet ist vollständig bebaut. In der Vergangenheit gab es immer wieder Anfragen zur Ansiedlung von Nutzungen, die die Wohnnutzung nicht stören. Da die Reinen Wohngebiete ausschließlich dem Wohnen dienen, waren diese Ansiedlungen nicht möglich.

Um künftig die Ansiedlung nicht störender Nutzungen zuzulassen, soll auf Antrag der SPD-Fraktion und einstimmiger Empfehlung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtumbau und Gebäudemanagement das gesamte Plangebiet in ein Allgemeines Wohngebiet geändert werden. Zur kurzfristigen Durchführung des Änderungsverfahrens hat lediglich das Büro Kernplan aus Illingen ein Honorarangebot abgegeben.

Beschluss:

Nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB ergeht der Beschluss, den Bebauungsplan „Wasembach III“ wie folgt zu ändern:

Für den gesamten Geltungsbereich wird die Art der baulichen Nutzung angepasst. Das bisherige Reine Wohngebiet (§ 3 BauNVO) wird in ein Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO) umgewandelt.

Der Auftrag zur Durchführung des Änderungsverfahrens wird an das Büro Kernplan vergeben.

TOP 6. Bebauungsplan „Erweiterung Norma Gewerbegebiet Kuseleler Straße“

- Vorlage des Antrages auf Abweichung vom Ziel 58 des LEP IV, Ziel 43 RROP Rheinhausen-Nahe (Zielabweichungsverfahren)

Die Norma Lebensmittelbetrieb Stiftung & Co. KG in Rheinböllen möchte die bestehende Filiale in Baumholder an der Kuseler Straße 11 erweitern. Die geplante Erweiterung ist im derzeitigen baulichen Bestand nicht möglich, sodass eine Erweiterung des Baukörpers erforderlich ist. Diese soll sich nach Süden hin in die Stellplatzflächen hinein ausdehnen.

Die Verkaufsfläche soll von derzeit knapp 1.000 qm auf 1.400 qm erweitert werden. Darin eingeschlossen sind Ergänzungen um ein Café mit Backwarenverkauf sowie eine Metzgerei mit Aufenthaltsbereich.

Das Erweiterungsvorhaben entspricht der kommunalen Entwicklungsabsicht der Stadt Baumholder, die Nahversorgung im Kernort langfristig zu sichern und zu stärken. Die geplante Erweiterung des Planstandortes ist aus betrieblicher Sicht nötig, da die Filiale nicht mehr den Marktanforderungen entspricht und eine Steigerung der Attraktivität des Marktes zu erreichen ist. Sie ist aus Gründen der Versorgungssicherheit und -qualität gleichermaßen erforderlich. Zum einen wird die Modernisierung und Erweiterung die Wettbewerbsfähigkeit und damit die dauerhafte Präsenz des Standortes sichern. Zum anderen trägt diese Maßnahme dazu bei, die qualitativen Versorgungsdefizite zu reduzieren und die Kaufkraftbindung vor Ort zu erhöhen. Das Vorhaben trägt damit zur Stärkung der Nahversorgungsfunktion des gesamten Raumes bei.

Baumholder ist kooperierendes Mittelzentrum und hat somit entsprechende Angebote zur Versorgung der eigenen Bevölkerung und seinem landesplanerisch festgelegten Mittelbereich (Idar-Oberstein, Birkenfeld, Baumholder) vorzuhalten.

Der Standort des Norma Marktes befindet sich in zentraler Lage im Osten der Stadt, in unmittelbarer Nähe zum Zentrum. Er ist Bestandteil eines vorhandenen Nahversorgungsangebotes mit Edeka, Bäckerei, Apotheke und diversen Dienstleistern. Der gesamte Kernort Baumholders sowie Teile der Wohngebiete liegen innerhalb der fußläufigen Distanz von 800 Metern. Der Standort ist siedlungsintegriert und dient der wohnungsnahen, fußläufigen Versorgung in der Kernstadt.

Der Stadt Baumholder liegt kein Einzelhandelskonzept vor, dass weder ein Standort- noch ein Sortimentskonzept beinhaltet. Eine Abgrenzung zentraler Versorgungsbereiche oder Nahversorgungsstandorte existieren nicht. Im Rahmen der Auswirkungsanalyse, die zur erforderlichen Änderung des Bebauungsplanes erstellt wurde, wurde eine ersatzweise Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereiches Stadtmitte vorgenommen. Diese zeigt, dass der Standort des zu erweiternden Norma Marktes außerhalb des zentralen Versorgungsbereiches liegt. Darüber hinaus ist, nach der Sortimentsliste des LEP IV davon auszugehen, dass die angebotenen Nahversorgungssortimente als innenstadtrelevant einzustufen sind. Insofern liegt ein Verstoß gegen das Integrationsgebot (Ziel 58) vor.

Das Ziel 58 des LEP IV bestimmt, dass großflächige Einzelhandelsvorhaben nur in städtebaulich integrierten Lagen (zentrale Versorgungsbereiche) zulässig sind (Integrationsgebot). Der Standort des Erweiterungsvorhabens liegt integriert in den Siedlungskern der Kernstadt Baumholders. Da allerdings kein Einzelhandelskonzept für die Stadt Baumholder existiert, liegt auch keine regionalplanerisch abgestimmte Abgrenzung zentraler Versorgungsbereich vor. Eine Festlegung von Nahversorgungsstandorten innerhalb der Stadt Baumholder aus einem Einzelhandelskonzept liegt ebenfalls nicht vor. Eine an den faktischen Gegebenheiten vor Ort orientierte Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereiches Stadtmitte zeigt allerdings, dass der Planstandort nicht innerhalb der Abgrenzung des faktischen ZVB liegt. Vor diesem Hintergrund verstößt der Planstandort rein formal gegen das Integrationsgebot. Faktisch ist der Planstandort als integriert einzustufen. Er ist fußläufig und mit dem ÖPNV erreichbar. Innerhalb eines Umkreises von rund 10 Minuten (800 Meter) sind der gesamte Kernort Baumholder sowie Teile der angrenzenden Wohngebiete erreichbar. Vor diesem Hintergrund ist aus fachlicher Sicht festzuhalten, dass die Integration des Standortes faktisch gegeben, formal aber nicht in einem Einzelhandelskonzept ausgewiesen ist.

Dennoch muss ein Zielabweichungsverfahren durchgeführt werden. Hierzu muss die Stadt über den Kreis bei der SGD einen Antrag stellen. Ein Zielabweichungsverfahren ermöglicht, bei raumbedeutsamen Vorhaben von einem sie grundsätzlich bindenden Ziel der Raumordnung ausnahmsweise abzuweichen. Dieses Verfahren dient als Ausnahmeinstrument für atypische Einzelfälle. Eine Voraussetzung für das Zielabweichungsverfahren ist, dass die Abweichung aus raumordnerischen Gesichtspunkten vertretbar ist und die Grundzüge der Planung nicht berührt werden. Dies wurde in der Sachstandsdarstellung und in den beigefügten Unterlagen entsprechend dargelegt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Baumholder beschließt, wie dargelegt, gem. § 6 Abs. 2 ROG i. V. m. §§ 8 Abs. 3 und 10 Abs. 6 LPiG einen Antrag auf Abweichung von Zielen der Raumordnung und Landesplanung einzureichen und ein entsprechendes Zielabweichungsverfahren von den Zielvorgaben des Ziel 58 (Integrationsgebot), einleiten zu lassen. Es wird das Ziel verfolgt, die raumordnerischen Voraussetzungen für die Genehmigung der Erweiterung der Norma Filiale in der Kuseler Straße zu schaffen.

Angelverein Baumholder

Der AV Baumholder lädt zum Oktoberfest

Der AV Baumholder lädt seine Mitglieder mit Familie zum Oktoberfest im Vereinsheim am 07. Oktober ab 17 Uhr ein. Für das leibliche Wohl in Form von Essen und Getränken ist gesorgt. Voranmeldungen wären zwecks Planung erbeten. Wir freuen uns auf Euer Erscheinen!

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baumholder e.V.

Arbeiterwohlfahrt lädt zur Versammlung ein

Der AWO Ortsverein Baumholder e.V. lädt zur Mitgliederversammlung für den 28. Oktober um 14 Uhr nach Baumholder in die AWO Begegnungsstätte im Alten Rathaus, Hauptstraße 10, ein.

Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten des Vorsitzenden, der Kassiererin und der Kassenprüfer, die Entlastung des Vorstandes und zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder. Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis zum 16. Oktober bei Klaus Dessauer, Albert-Schweitzer-Straße 32, 55774 Baumholder, schriftlich einzureichen.

DRK Ortsverein Baumholder e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der DRK-Ortsverein Baumholder e.V. lädt seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung **am Dienstag, den 17. Oktober 2023 um 19.00 Uhr im DRK-Heim, Gersterter Weg 3 in Baumholder ein.**

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Änderung und Ergänzung des Tagesordnung (Anträge sind bis spätestens 07. Oktober 2023 schriftlich an den Vorstand des DRK OV Baumholder zu richten)
3. Tätigkeit des Vorsitzenden
4. Bericht des JRK
5. Bericht des Blutspendebeauftragten
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2022
10. Beschluss über den Haushaltsplan 2023
11. Durchführung einer Satzungsergänzung, § 19 Abs. 6 + 7 der OV Satzung
12. Verschiedenes
13. Grußworte

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand



Berglangenbach

Obst und Gartenbauverein erhält Förderung von LAG Erbeskopf



Der Obst und Gartenbauverein Berglangenbach bekommt eine Fördermaßnahme von der LAG Erbeskopf. Im Wert von 3000.-Euro hat der Verein eine Inwertsetzung der Freizeitanlage am Oderskopf gemacht. Es wurden neue Fenster und eine neue Eingangstür eingebaut. Desweiteren sind in der Schutzhütte sechs neue Lehrtafeln von Natur im Bild

angebracht, wo man Bilder von heimischen Tieren und Vögeln sieht, die es in der Natur gibt. Eine Lehartafel mit Singvögeln kann man mit einem Barcode vom Handy anklicken, und der jeweilige Singvogel präsentiert seine Vogelstimme. Im Außenbereich sind rund um die Schutz- und Grillhütte mehrere neue Sitzmöglichkeiten aufgestellt, eine sogar mit Überdachung. Besondere Sitzmöglichkeiten sind die Sinnesbänke auf den man liegend sich erholen und entspannen kann. Es gibt eine Gebetsbank mit Blick zur Dorfkirche im Ort, eine Ruhebänk neben der Schutzhütte, und die neue Sonnenuntergangsbank die genau in Richtung Westen aufgestellt ist, so dass man auf dieser den wunderschönen Sonnenuntergang den es fast jeden Abend am Oderskopf gibt, genießen kann. Am 14. Oktober ab 14.00 Uhr feiert der Obst und Gartenbauverein die Einweihung an der Freizeitanlage und hofft das an diesem Tage das Wetter besonders schön wird.

Erste Geführte Herbst -Sonnenuntergangswanderung



zur Freizeitanlage Oderskopf

Am Samstag, den 14. Oktober findet die erste geführte Herbst-Sonnenuntergangswanderung in Berglangenbach statt. Start ist um 17.00 Uhr an der Markthalle Dorfmitte. Die Wanderung rund um Berglangenbach ist 5 km lang und beinhaltet mehrere herrliche Ausblicke rund um den Ort und in die Natur. Ziel ist nach ca. 1 Stunde die Freizeitanlage am Oderskopf, wo man an diesem Tage um 18.43 Uhr den Sonnenuntergang hoch über dem fernen Hochwald erleben darf. Ein besondere Ausblick über 30 km Kreisgebiet ist dort gegeben. Der Rückweg bergab wieder zurück zum Parkplatz an der Markthalle wird nach Belieben durchgeführt. Ein Unkostenbeitrag von 8,- Euro pro Person beinhaltet die Wanderung, ein Getränk und eine Bratwurst am Oderskopf. Die Anmeldegebühr wird vor Ort kassiert, Anmeldungen bitte unter Tel. 06789643

1. Vorsitzender Obst- und Gartenbauverein



Berschweiler

Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler e.V.

Pokalergebnisse

1. Luftgewehr-Pokalkampf von Berschweiler -Kreisliga-

Quirnbach - Berschweiler 927 Ringe : 1072 Ringe
Einzelwertung

Quirnbach: Ralf Klein 333 Ringe, Jonas Klein 306 Ringe, Andreas Theobald 288 Ringe

Berschweiler: Lea Theis 366 Ringe, Klaus Theis 353 Ringe, Gunnar Theis 353 Ringe, Alicia Volz 323 Ringe, Corina Taibi 322 Ringe

2. Luftgewehr-Pokalkampf von Berschweiler -Kreisliga-

Quirnbach - Berschweiler 969 Ringe : 1081 Ringe
Einzelwertung

Quirnbach: Ralf Klein 343 Ringe, Jonas Klein 322 Ringe, Andreas Theobald 304 Ringe

Berschweiler: Klaus Theis 367 Ringe, Lea Theis 357 Ringe, Gunnar Theis 357 Ringe

3. Luftgewehr-Pokalkampf von Berschweiler -Kreisliga-

Wahnwegen 2 - Berschweiler 1002 Ringe : 1087 Ringe
Einzelwertung

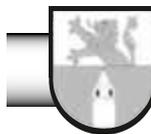
Wahnwegen: Bernd Weber 340 Ringe, Lutz Stötzer 337 Ringe, Uwe Seyler 325 Ringe

Berschweiler: Lea Theis 367 Ringe, Klaus Theis 362 Ringe, Gunnar Theis 358 Ringe, Alicia Volz 337 Ringe, Corina Taibi 323 Ringe

Trainings- und Öffnungszeiten

Luftdruckwaffen: jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr im Schützenhaus „Stierstall“

Bogenschützen: in den Wintermonaten jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr und Sonntag ab 10.00 Uhr in der Dr. Darge Halle



Eckersweiler

Vertretung Erster Beigeordneter

Herr Manuel Neu wird in der Zeit vom 14.10. bis 20.10.2023 vom Beigeordneten Uwe Nekele vertreten.

Tel. : 06783-4029179

Handy: 0162-6873600



Fohren-Linden

elsi-tec übergibt Spende an Kindergarten



v.l.n.r.: Marco Müller, Karla Decker und Frank Henn bei der Spendenübergabe

Foto: elsi-tec

Die Firma elsi-tec hatte Mitte Juli ihre Geschäftspartner und die Einwohner aus Fohren-Linden und Berschweiler an zwei Tagen zum Sommerfest an ihren Firmensitz in Fohren-Linden eingeladen.

Bei diesem Sommerfest handelte es sich um die auf Grund der Coronapandemie verspätete Eröffnungsfeier nach der Übernahme der ehemaligen Firma Elektro Grimm aus Baumholder und der Übernahme und dem Standortwechsel in die ehemalige Grundschulgebäude Berschweiler/Fohren-Linden. Zu dem Fest waren viele Vertreter befreundeter Firmen und viele interessierte Einwohner erschienen. Schließlich konnte bewundert werden, was die Mitarbeiter von elsi-tec, um ihre Geschäftsführer Frank

Henn und Marco Müller, aus dem ehemaligen Grundschulgebäude gemacht haben. Nach umfangreichem Umbau und größeren Modernisierungen präsentiert sich das alte, in die Jahre gekommene Schulgebäude jetzt als moderner Firmensitz für das Spezialunternehmen für Elektro- und Sicherheitstechnik.

Bei dem zweitägigen Sommerfest hatte elsi-tec die Besucher und Geschäftspartner um eine freiwillige Spende für den Evangelischen Kindergarten Berschweiler gebeten. Insgesamt konnten dadurch jetzt 1.300 Euro an die Leiterin des Kindergartens, Karla Decker, übergeben werden, die die Spende sichtlich erfreut entgegen nahm. (gf).



Mettweiler

Pressemitteilung zur Sitzung des Ortsgemeinderates Mettweiler am 18.09.2023

A. Öffentlicher Teil

TOP 1. Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Im November 2022 wurde bereits ein Eilentscheid über die Anschlussbelieferung der Straßenbeleuchtungsverträge für die Lieferstellen der VG Baumholder getroffen. Dieses Angebot galt nur für das Jahr 2023, sodass nun ein neues Angebot zu aktuellen Marktbedingungen eingetroffen ist.

Das beiliegende Schreiben wurde von der OIE AG übergeben, hier wird die Anpassung des Stromlieferungsvertrages bis zum 31.12.2025 angeboten. Die grundsätzliche Verlängerung seitens der Verbandsgemeinde für die Stadt und die Ortsgemeinden ist bereits am 09.08.2023 erfolgt, da hier aufgrund der aktuellen Marktsituation keine Festpreisbindung mehr erfolgen kann und schnelles Handeln erforderlich war.

Nichtsdestotrotz ist die Einwilligung der Ortsgemeinde zum Stromlieferungsvertrag zu den vereinbarten Konditionen

Grundpreis/Zähler: 90,00 €/Jahr

Arbeitspreis für das Jahr 2024: 15,30 ct/kWh

Arbeitspreis für das Jahr 2025: 14,39 ct/kWh

notwendig.

Mit den gesetzlichen Steuern und Abgaben, sowie den Netznutzungskosten ergibt sich ein Gesamtpreis von voraussichtlich **32 ct/kWh**. Der bisherige Gesamtpreis für 2023 beläuft sich auf 54 ct/kWh.

Um **Rückmeldung bis zum 21.08.2023** wird gebeten, da Fristen eingehalten werden müssen.

Eilentscheidung:

Auf Grund der Dringlichkeit bzw. da eine Erledigung nicht ohne Nachteil für die Ortsgemeinde Mettweiler bis zu einer Sitzung des Ortsgemeinderates mit entsprechender Tagesordnung aufgeschoben werden kann (im Sinne der Preisbindung), wird o. g. Belieferungsvertrag Straßenbeleuchtung an die OIE AG, Idar-Oberstein im Zuge einer Eilentscheidung gem. § 48 GemO angepasst. Der Auftraggeber (Ortsgemeinde Mettweiler) erklärt dies durch Unterschrift der beiden Beigeordneten am Ende dieses Aktenvermerks.

TOP 2. Vollzug des § 21 GemHVO- Zwischenbericht zum 30. Juni 2023 der Ortsgemeinde Mettweiler

Gemäß § 21 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Gemeinderat während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzuges hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Die Verwaltung unterrichtet über den Stand im Finanzhaushalt (Übersicht über die Ein- und Auszahlungen).

Die Ortsgemeinde Mettweiler hat zur Zeit einen Doppelhaushalt 2023/24. Der Haushaltsplan 2023 ist mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 57.699 € aufgestellt worden.

Lt. Zwischenbericht wäre nun mit einem Überschuss in Höhe von ca. 25.773,39 € zu rechnen.

Bei den Einzahlungen aus Gewerbesteuer ergaben sich Mehreinnahmen von ca. 30.000 €. Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sind bisher nicht an die Haushaltsplanungsätze heran gereicht. Der Zeitpunkt der geplanten Investitionsmaßnahmen bis auf die Maßnahme Buswarte-halle ist noch nicht absehbar.

Bei verschiedenen Positionen der Einnahme- und Ausgabeseite werden sich voraussichtlich weitere geringfügige Änderungen ergeben.

Der Ortsgemeinderat nimmt vom Zwischenbericht zum 30.06.2023 Kenntnis.

TOP 3. Verkehrssicherungsmaßnahmen Gemeindewald

Seit wenigen Jahren ist ein allmähliches Absterben der Buchen am Rande des gemeindeeigenen Zeltplatzes auf der Gemarkung „Auf der Huf“ (89) zu beobachten.

In den letzten Monaten kam es zu massiven Astabbrüchen. Für Nutzer des Platzes besteht Gefahr für Leib und Leben. Daher hat sich der Gemeinderat im Sommer 2023 dafür ausgesprochen, den Zeltplatz bis auf Weiteres zu schließen.

Der Vorsitzende ließ sich durch den zuständigen Förster in Bezug auf das weitere Vorgehen beraten.

Der Forst kam ebenfalls zu dem Entschluss, dass der Zeltplatz, bedingt durch die erhebliche Gefährdung, nicht mehr zu nutzen sei und der Rückschnitt der Bäume durchzuführen ist.

Die Arbeiten, die unter den Aspekt Verkehrssicherung fallen, könnten durch die Forstarbeiter für einen veranschlagten Betrag von ca. 1500.- Euro durchgeführt werden.

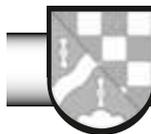
Eine Änderung des Forstwirtschaftsplanes erscheint als nicht notwendig, da Verkehrssicherungsmaßnahmen meist nicht planbar sind und zudem unterjährig auftreten.

Weitere Stellungnahmen der Revierleitung sowie durch den Forstamtsleiter wurden dem Gemeinderat mitgeteilt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Mettweiler stimmt dem Angebot der Revierleitung zu, den Rückschnitt an den 2 Buchen (Ostseite des Zeltplatzes) sowie an einer Buche (Westseite des Zeltplatzes) für den Betrag von 1500.- Euro durchführen zu lassen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über den Winterdienst beraten und ein Beschluss für die Vergabe gefasst. Ferner wurden Informationen bezüglich Neuverpachtung Gaststätte Dennerbachstübchen mitgeteilt.



Reichenbach

KGR lädt zur nächsten Sitzung ein

Die Kulturgemeinschaft Reichenbach bedankt sich bei allen helfenden Händen, die dazu beigetragen haben, dass die diesjährige Kirmes zu einem sehr gut besuchten und fröhlichen, kurzum einem gelungenen Fest wurde. Das nächste Event steht schon in den Startlöchern und die KGR lädt zu einer Sitzung am 13. Oktober um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus ein. Einer der Tagespunkte beinhaltet die Planung des diesjährigen Weihnachtsmarktes, der am 2. Dezember stattfinden wird. Alle Bürger, Vereinsmitglieder und Verkaufstand-Interessierte sind zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.



Rückweiler

Bekanntmachung der Ortsgemeinde Rückweiler

(nach § 66 Abs. 3 S. 2 KWO i.V.m. § 45 KWG)

Herr Thorsten Schneider hat sein Mandat im Gemeinderat Rückweiler niedergelegt.

Von den berufenen Ersatzpersonen hat niemand das Mandat angenommen.

Es ist keine weitere Ersatzperson mehr vorhanden. Der Sitz im Gemeinderat bleibt daher frei.

Die Zahl der gewählten Ratsmitglieder im Gemeinderat der Ortsgemeinde Rückweiler (§ 29 Abs. 2 Gemeindeordnung) verringert sich daher auf 7.

Rückweiler, 25.09.2023

Lutz Altekrüger

Ortsbürgermeister und Gemeindewahlleiter

75 Jahre Erntedankfest auf der Heide

Mehr als ein Geburtstag.

Die Vorbereitungen für die Jubiläumsfeier des 75. Erntedankfestes sind auf der Zielgeraden und die Vorfreude steigt. Das Programm und beste Wetterbedingungen, insbesondere für den großen Ernteumzug am Sonntag, sind bestellt. Organisatoren und Helfer haben sich für das Jubiläum einiges vorgenommen. Eröffnet werden die Feierlichkeiten **am Samstag, 7. Oktober**, mit einem Festgottesdienst **um 18 Uhr** im Heidedom in Rückweiler. Im Anschluss findet im benachbarten Dorfgemeinschaftshaus „Jugendheim“ der traditionelle und weitbekannte Heimatabend statt - der Eintritt ist frei. Um 19 Uhr wird dort der Bänderanz am Erntekranz gezeigt, der seit Jahrzehnten fester Bestandteil des Festes ist. Ein weiterer Höhepunkt des Abends ist der Auftritt der Theatergruppe Rückweiler, die das unterhaltsame Lustspiel „TV-Movie-Star“ aufführen wird. Für weitere Unterhaltung sorgen der Musikverein Heide und der Herz-Jesu-Kirchenchor. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Am Sonntag, 8. Oktober, jährt sich der 75. Ernteumzug auf der Heide. Am Grundgedanken des Festes hat sich im Laufe der Zeit nichts geändert: Das Motto von vor 75 Jahren, **Gedenken und Danken**, ist erhalten geblieben.

Ab 13.30 Uhr wird sich der Zug aus aufwendig und liebevoll geschmückten Motivwagen, Traktoren, Gespannen, Geräten und Feldmaschinen in Begleitung der Fußgruppen vom Neubaugebiet „Am Höhwald“ aus in Bewegung setzen und durch die Schul- und Hauptstraße in Rückweiler zum Erntekreuz vor Hahnweiler ziehen. Die Jagdhornbläser geben das Startsignal. Unterwegs unterhalten die Musikvereine Rückweiler und Hoppstädten das Publikum am Straßenrand. Wenn alle Umzugsteilnehmer die Bühne am Erntekreuz vor Hahnweiler erreicht haben, findet dort eine kleine Feierstunde statt. Neben den Musikvereinen und den Jagdhornbläsern wirken bei der Gestaltung der Kindergarten Rückweiler und der Kindertreff sowie die Bändertanzgruppe mit. Anschließend wird Weihbischof Franz-Josef Gebert die Früchte von Feldern und Gärten segnen. Danach gehen die Feierlichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus „Jugendheim“ in Rückweiler weiter. Dort wird ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet sowie Leckeres vom Grill geboten. Ein herzlicher Dank geht an alle Kuchenspender. Für die jüngeren Gäste hat die Landjugend Birkenfeld ein Unterhaltungsprogramm vorbereitet. Außerdem gibt es Musik. Darüber hinaus wurde für das Jubiläum eine Bilderausstellung vorbereitet, die Impressionen des Festes aus über sieben Jahrzehnten

zeigt. Darin enthalten sind Fotos von der Nachkriegszeit bis heute. Der ehrenamtliche Chronist Kai Benzel hat zudem einen Bilderband über die Traditionsveranstaltung zusammengestellt, der erworben werden kann. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen an der Organisation beteiligten Helferinnen und Helfern. Wir wünschen Teilnehmern und Besuchern ein unvergessliches Erntedankfest 2023.



Vertretung des Ortsbürgermeisters

Herr Lutz Altekrüger wird in der Zeit vom **09.10.** bis **22.10.2023** vom Ersten Beigeordneten Dieter Keller vertreten, Tel. : 06789-1242.



Ruschberg

Pressemitteilung zur Sitzung des Gemeinderates Ruschberg am 18.09.2023

TOP 1. Gebäudeübertragung Kindertagesstätte Ruschberg

Sachverhalt:

Seit Januar 2021 ist das Thema Finanzierungen und Trägerschaften ein Kernthema, nicht nur in Ruschberg.

In **Heimbach** wird ein 2-gruppiger Kindergarten von der Gemeinde gebaut.

In **Baumholder** investiert die Stadt rund 5 Millionen auf der Fläche des Kath. Kindergartens in einen Neubau.

In **Berschweiler** hat man die Bauträgerschaft von der VG Baumholder übernommen. Dies ist auch ein Modell für Ruschberg.

„Entsprechende Gestaltungsmöglichkeiten selbst wahrnehmen zu können.“ so das Originalzitat der OG Berschweiler aus der Presse.

Also Mitgestalten heißt die Devise.

So das Motiv von Berschweiler.

Auch in **Ruschberg** ist man es der Bürgerschaft schuldig, damit man weiß wofür und weshalb in eine eigene Einrichtung investiert wird.

Vom Ortsbürgermeister, gab es ungezählte Infos zur Gesamtsituation.

Am 02.03.23 wurden alle Ratsmitglieder unter TOP 3 auf Wunsch der FWG in einer 72-seitigen Zusammenfassung nochmals eingehend über die Lage informiert. Danach wurden **keine** Fragen mehr an den Ortsbürgermeister herangetragen.

Fazit: Es herrscht Klarheit.

Am 28.03. informierte Bernd Alsfasser die Ratsmitglieder über das Scheitern der Rahmenvereinbarungen der Spitzenverbände mit den freien Trägern. Dies bedeutet nun, dass alle Träger aufgerufen sind, sich mit dem örtlichen Träger der Jugendhilfe (Kreisjugendamt Birkenfeld) zu vereinbaren. Nach § 27 Abs. 2 KiTaG richten sich die Ansprüche der Träger der Einrichtungen gegen die Jugendämter.

Auch ist Ruschberg gut aufgestellt, wenn man selber Bauträger ist.

Am 20.04. wurde das Thema unter Anfragen und Mitteilungen aufgegriffen. Die NZ berichtete, dass man gespannt die Entwicklung in Berschweiler zum Rückkauf des Kindergartengebäudes von der VG verfolge. Dies wurde ja mittlerweile umgesetzt und so ist auch für Ruschberg die Zeit gekommen „Nägel mit Köpfen“ zu machen.

Die künftigen Herausforderungen mit Ganztagsbetreuung und Schaffung von Schlafgelegenheiten lassen auch gar keine andere Lösung zu. Bürgermeister Bernd Alsfasser hat bezüglich der weiteren Vorgehensweise darum gebeten, einen entsprechenden Grundsatzbeschluss herbeizuführen, damit die Einleitung eines Übertragungsverfahrens überhaupt zustande kommen kann.

In einer längeren Aussprache wurden verschiedene Aspekte beleuchtet. Rouven Hebel erläuterte deren Intention in Berschweiler, die deckungsgleich mit unseren Überlegungen ist. Dort ist Betriebsträger derzeit die Evangelische Kirchengemeinde. Die Einzugsgebiete beteiligen sich nach einem festgelegten Schlüssel an allen nicht gedeckten Kosten. So ist es ja auch in Ruschberg. Hier hat Reichenbach eine Kostenvereinbarung mit der Verwaltung und Ruschberg wird über eine Sonderumlage berechnet.

Der Vorsitzende erinnerte an seine Mail vom 15.09. Hier sprach er die gesetzlich geforderte vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der VG zur Erfüllung der beiderseitigen Verantwortungsbereiche an. Im Zuge der beabsichtigten Bauträgerschaft eröffnen sich hier neue Wege.

Der Vorsitzende verlas eine Stellungnahme des GStB vom 21.06.2021: **„Selbstverständlich ist es möglich die Bauträgerschaft von der Betriebsträgerschaft zu trennen. Gerade im Bereich der freien Träger in der VG Baumholder kommt dies auch so vor. Allerdings ist es nicht ratsam, die Bauträgerschaft zu zweit zu übernehmen. Für diese Fälle übernimmt im Regelfall die Ortsgemeinde die Bauträgerschaft, in deren Gemeinde sich das Gebäude befindet und die andere Ortsgemeinde beteiligt sich per Vertrag an den notwendigen Kosten, z.B. Sanierung, Aus-, Um- oder Erweiterungsbau und dergleichen.“**

Diese Sichtweise soll auch im Übertragungsfall Anwendung finden.

Folgender Vorschlag kam danach zur Abstimmung:

Grundsatzbeschluss

Die Verwaltung wird gebeten ein entsprechendes Wertgutachten in Auftrag zu geben, damit zeitnah weiter beraten werden kann.

Die Betriebsträgerschaft wird dadurch nicht berührt.

TOP 2. Vollzug des § 21 GemHVO - Zwischenbericht zum 30. Juni 2023

Der Bericht von Herrn Bachmann wurde dem Rat bereits am 28.08.2023 übermittelt.

Fragen ergaben sich nicht.

Nach § 21 Abs 1 GemHVO ist der Gemeinderat nach den örtlichen Bedürfnissen über den Stand des Haushaltsvollzuges hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Für das Jahr 2023 ergibt sich auf Grund des derzeitigen Standes folgende Entwicklung:

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Position F23) wies im Haushaltsplan einen Fehlbetrag von ca. 26.000 € aus. Nachzeitigem Stand kann hier mit einer Verbesserung um ca. 308.000 € gerechnet werden, so dass sich ein Überschuss von ca. 282.000 € ergeben würde.

Die Gründe hierfür liegen insbesondere bei der Gewerbesteuer (Mehreinnahmen von ca. 147 T€) und beim Anteil an der Einkommenssteuer (Mehreinnahmen von ca. 80 T€, beide Position F1).

In Summe ergibt sich bei den lfd. Einzahlungen (Position F8) eine voraussichtliche Ergebnisverbesserung um ca. 202 T€.

Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Position F10) werden voraussichtlich um rd. 142.500 € unter dem Ansatz liegen. Hier entfällt zum einen der Austausch der Heizung im Bürgerhaus (Einsparung ca. 65 T€), zum anderen erfolgt die Abrechnung mit der VG für den Kostenanteil des Kindergartens erst im Jahr 2024 (Verbesserung um ca. 70 T€).

Bei den Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen (Position F12) ergeben sich Mehrausgaben von ca. 54 T€, welche aus höheren Zahlungen aus der GewSt-Umlage (ca. 40 T€) und der VG-Umlage (ca. 14 T€) resultieren.

Bei der Summe der lfd. Auszahlungen (Position F15) ergibt sich eine voraussichtliche Ergebnisverbesserung um ca. 100 T€.

Der Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen (Position F16) verbessert sich von einem geplanten Fehlbetrag von ca. 20.500 € auf ein zu erwartendes Ergebnis mit einem Überschuss von rd. 282.000 €.

Der Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Position F19) verbessert sich um ca. 5.500 € auf ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis was zusammen mit der Position F16 beim Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Position F20) zu einer Verbesserung um ca. 308.000 € und damit zu einem Überschuss von rd. 282.000 € führt.

Bei der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Position F27) ergibt sich bei einem Ansatz von 82.300 € ein voraussichtliches Ergebnis von rd. 410.500 €. Erhöht haben sich die Investitionszuwendungen vom Land (LEADER-Förderung Gesundheitspunkt, + ca. 262 T€), Zahlungen auf Ausbaubeiträge aus vergangenen Jahren (+ 13,5 T€) und die Einnahmen aus dem Verkauf von Bauplätzen (+ ca. 50 T€).

Die Auszahlungen für Sachanlagen (Position F29) steigen um rd. 216 T€ auf ca. 443 T€. Mehrauszahlungen ergeben sich durch einen Grundstücksrückkauf (ca. 21 T€) und den Gesundheitspunkt (ca. 193 T€),

Im Saldo der Investitionstätigkeit (Position F33) ergibt sich eine Verbesserung um ca. 112 T€, was einem erwarteten Fehlbetrag von ca. 33 T€ entspricht.

Der im Haushaltsplan noch veranschlagte Finanzmittelfehlbetrag (Position F34) von ca. 171 T€ würde sich unter den o.g. Voraussetzungen um ca. 420 T€ auf einen Überschuss von ca. 249 T€ verbessern.

Der Ortsgemeinderat nimmt vom Zwischenbericht 2023 Kenntnis.

Einweihung & Tag der offenen Tür Gesundheitspunkt & Dorftreff Ruschberg

Mit dem Schuljahr 2013/2014 wurde der Schulbetrieb eingestellt.



Das Gebäude wurde der Gemeinde Ruschberg zum 01.01.2019 übergeben.

Dazwischen lagen ungezählte Beratungen über die Verwendung und Sanierung der ehem. Grundschule.

Der Jugendclub ist mit sechs Räumen und der Strohärenclub in der ehemaligen Feuerwehr untergebracht. Im Obergeschoss werden Yoga und Wirbelsäulenkurse angeboten.

Es musste etwas getan werden. Ein Nutzungskonzept wurde ebenso erstellt und ein Energiebericht beauftragt.

Für eine dringend erforderliche Sanierung gab es zunächst keine Zuschuss-möglichkeiten.

Das sog. „Saarburger Modell“ von Bernd Gard wurde gefunden und dient seither als Grundstock für ein Leitbild „Ruschberg Gemeinsam“, Geselligkeit und Bewegung sind die Überschriften.

Älteren Menschen soll möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in der Gemeinschaft ermöglicht werden.

Der Gleichstellungsausschuss des Landkreises war vom Konzept überzeugt und so konnte mit Hilfe von Bürgermeister Bernd Alsfasser das Fundament für eine Bezuschussung gelegt werden.

Die LEADER-Fördergemeinschaft Erbeskopf in Hermeskeil hat sich der Angelegenheit angenommen und deren Mitglieder haben das Projekt als sehr förderwürdig anerkannt.

Der Förderbescheid in Höhe von 445.000 € wurde im Juni 2021 von Frau Birgit Falk, Abteilungsleiterin bei der ADD in Trier, überreicht.

Architekt Volker Hiebel, der Erbauer unseres Bürgerhauses, hatte kurzfristig die Verantwortung übernommen und konnte mit seiner Planung überzeugen.

Der Umbau konnte beginnen.

Die Eigenleistungen wurden allesamt von Ratsmitglied Reinhold Winand in Zusammenarbeit mit dem Büro Hiebel koordiniert.

Die „Umwidmung der ehemaligen Schule zum generationsübergreifenden Projekt“ geht, mit Verzögerungen und Kostensteigerungen die Corona und Ukrainekrieg geschuldet sind, nunmehr seiner Vollendung entgegen.

Ein Gesellschaftsraum wird mit einer Küchenzeile versehen. Kontakte können ohne feste Zeiten gepflegt werden.

Die Bleibe des Jugendclubs wurde ebenso erhalten wie die Unterkunft des Strohärenclubs, der für die Wahrung der dörflichen Kultur zuständig ist.

Geräte die der Gesundheitsprävention dienen, sind installiert.

Mit VELIO, einem einzigartigen Potentialcheckgerät, können Analysen erstellt werden. Mit den druckluftbetriebenen Geräten der Fa. HUR wird die Prophylaxe bewerkstelligt

Vielfältige, von den Krankenkassen unterstützte, Kurse können angeboten werden



Sanfter Sport wie Yoga kann weiter, im ebenfalls modernisierten Turn-/Sportraum; betrieben werden und eine Gemeindegewerkschaft plus soll ein Büro erhalten.

Die alten Schülertoiletten wurden saniert und auch an einen barrierefreien Zugang wurde gedacht.

Eine Boulebahn ist als flankierende Maßnahme schon vorhanden. Ein Dorfbackofen soll für weitere Aktivitäten sorgen.

Die umgebauten Klassenzimmer etc. sind jetzt „fast“ alle fertig und können zur Nutzung freigegeben werden.

Aus diesem Grund lädt die Gemeinde alle Bürgerinnen und Bürger zur offiziellen Einweihung und Tag der offenen Tür dieses Gesundheitspunktes

für Samstag, 07. Oktober 2023 ab 11.00 Uhr

recht herzlich ein.

Für einen **kostenlosen** Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Der Musikverein „Germania“ Ruschberg wird die musikalische Umrahmung übernehmen.

Programm

- ab 11.00 Uhr - Grußworte
- Übergabe des Projekts durch Verbandsbürgermeister Bernd Alsfasser
- Einsegnung
- ab 12.00 Uhr - Imbiss und Getränke
- Rundgang durch Gebäude mit Erläuterungen
- Kurzvorträge zum Thema Geselligkeit und Bewegung

Musikalische Umrahmung durch den MV „Germania“ Ruschberg



Die Heimat immer wieder neu Entdecken

Alle aktuellen Infos zum
Thema Tourismus und
Freizeit finden Sie unter:
www.vgv-baumholder.de



Ihre Tourist-Info berichtet

Jetzt anmelden -

Kulinarische Wildwanderung am 22. Oktober



Wildwanderung am 22. Oktober durch den Stadtwald Baumholder

Wanderung durch den herbstlichen Stadtwald von Baumholder mit Ernst Schmitz. Genießen Sie zusammen mit Ihrem Wanderführer die morgendliche Stille des Stadtwaldes und ein delikates Wildgericht am Waldhaus.

Wann: 22.10.2023, 9.30 Uhr

Treffpunkt: Traumschleifenportal des Bärenbachpfades am Wieherplatz

Kosten: 16 € pro Person

Anmeldefrist: 20. Oktober 2023, 12.00 Uhr

Anmeldung bei der Touristinformation der VG Baumholder

Tel.: 06783 - 81 16 oder

Email: tourismus@vgv-baumholder.de



Wildküche vom Hotel Zum Stern

Los geht es um 9:30 Uhr an der Verbandsgemeindeverwaltung, wo die Kinder um ca. 12:15 Uhr auch wieder abgeholt werden können. Unterwegs ist für ausreichende Betreuung gesorgt.

Die Teilnahme **kostet 1 € pro Kind** und kann unter 06783 – 8116 oder tourismus@vgv-baumholder.de angemeldet werden. **Anmeldeschluss ist der 18. Oktober 2023.**



Bericht zur Kräuterwanderung am 24.09.2023 in Eckersweiler

Was für ein wunderbarer Sonntagmorgen: Blauer Himmel, Sonnenschein und knappe 17 Grad Celsius, im Tal noch letzte Nebelschleier und die Wiesen von herbstlichem Tau überzogen. So präsentierte sich die Natur in besten Voraussetzungen für die erste Wildkräuterwanderung in und um Eckersweiler.

Elf interessierte Personen konnten der Wanderführer Ernst Schmitz und die Kräutерhexe Vanessa Zürrlein am Dorfgemeinschaftshaus begrüßen. Zu Beginn gab Schmitz erst ein paar Informationen über den runden Kirchturm und die Kirche zum Besten.

Danach übernahm Vanessa die Führung. Schon nach wenigen Metern hielt die Gruppe inne, um den Schilderungen der Kräutерhexe zu lauschen.

Ein stattlicher Walnussbaum und Schöllkraut waren die ersten Pflanzen, über die sie der Gruppe zu erzählen wusste.

Im weiteren Verlauf fanden sich auf kurzer Strecke viele unscheinbare Pflanzen, die sich als Schätze der Natur für die Wildkräuterapotheke entpuppten.

Manche Pflanzen erlebten ungewöhnlicherweise eine zweite Wachstumsphase, da sie im Sommer durch die Hitze ausgebremst wurden. Insgesamt kurzweilige zwei Stunden dauerte die Führung. Vanessa wusste mit ihrem großen Wissensschatz die Teilnehmer in ihren Bann zu ziehen. Nach der Wanderung gab es die Möglichkeit, in die Dorfschänke einzukehren und sich mit einem Gericht aus der reichhaltigen Speisekarte verwöhnen zu lassen. Diese nahmen auch einige aus der Gruppe wahr. Jeder Teilnehmer konnte viele schöne und lehrreiche Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Mit dem Turmgespenst auf Schatzsuche – Kids on Tour



Am **Mittwoch, den 18. Oktober** haben Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren die Möglichkeit, mit dem Baumholderer Turmgespenst auf Schatzsuche zu gehen. Bei einer kindgerechten Stadtführung gilt es, sich zu orientieren, auf spielerische Weise die Geschichte der Stadt kennenzulernen und interessante Orte zu entdecken. Und natürlich die **verlorene Schatzkiste des Turmgespenstes** zu finden.

Zusammen mit Stadtführer Ernst Schmitz erkunden die Kinder den alten Stadtkern und helfen dem Turmgespenst, seinen Weg zurück nach Hause zu finden. Unterwegs erwartet die Kids die ein oder andere Überraschung.



VERANSTALTUNGEN IN DER NATIONALPARK-REGION

QuerfelDEIN

Erlebnis. Draußen. Hunsrück.

Infos und Anmeldung
in Ihrer Tourist-Info

Oktober 1/2

Di, 03.10. Goldener Herbst - Unterwegs mit dem Nationalparkbus - Erbeskopf

Fr&Sa 06./07.10. Hirschbrunft-Tour - Thranenweiher

Sa, 07.10. Biotop-Pflegetag "Flachwasserteiche" - Schmißberg

Sa, 07.10. Pilzwanderung - Thalfang

Sa, 07.10. Herbstwanderung mit Weinprobe - Sötern

Do, 12.10. Aktionstag "Das große Putzen - Nistkästen bauen und reinigen" - Hattgenstein

Sa, 14.10. Pilzexkursion mit dem Experten - Thalfang

Sa, 14.10 "Eingemachtes von der Wiese - Vom Apfelbaum zum Saft" - Hattgenstein

GEFÜHRTE TOUREN, WORKSHOPS, EXKURSIONEN & VORTRÄGE
FÜR ERWACHSENE · FAMILIEN · KINDER

ALLE ANGEBOTE, DETAILS UND KONTAKTINFO
Hrsg.: Interessensgemeinschaft Naturerlebnisangebote
Tourist-Informationen Birkenfeld, Baumholder,
Thalfang, Morbach, Hermeskeil und Nohfelden

NATIONALPARK-REGION
Nationalpark
Hunsrück-Hochwald

www.outdooractive.com/de/list/querfeldein-naturerlebnisangebote-am-nationalpark-hunsruock/259873590/

Politische Parteien

Richtlinien

für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaussagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben.

6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

SPD

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss informiert: Sabine Bätzing-Lichtenthäler auf ihrer Sommerreise zu Besuch in der Edelsteinklinik Bruchweiler für Kinder und Jugendliche

Auf ihrer diesjährigen Sommertour durch Rheinland-Pfalz unter dem Motto „Rheinland-Pfalz in Bewegung“ besuchte die SPD-Fraktionsvorsitzende Sabine Bätzing-Lichtenthäler die Edelsteinklinik für Kinder und Jugendliche in Bruchweiler auf Einladung des Landtagsabgeordneten Hans Jürgen Noss. Begleitet wurden sie von VG-Bürgermeister Uwe Weber sowie Caroline Pehlke, der parteilosen SPD-Kandidatin als Landrätin.

Herzlich begrüßt wurden die BesucherInnen von der ärztlichen Direktorin Frau Dr. med. Waldeck, dem kaufmännischen Direktor Daniel Bach und dem Leiter der Bewegungstherapie Joachim Klein.



Foto: Bürgerbüro Noss

Sabine Bätzing-Lichtenthäler zeigte sich beeindruckt von dem breiten Behandlungsspektrum für Kinder und Jugendliche in dieser modernen und mehrfach ausgezeichneten Kinder- und Jugend-Rehaklinik und bedankte sich für die freundliche Aufnahme und die interessanten Informationen.

Volkshochschule und andere Bildungsstätten

Umwelt-Campus Birkenfeld

WasserWissensForum - „Historische Mühlen an Gewässern“

Welche Bedeutung hatten Mühlen für die Menschen und wofür wurden sie gebraucht? Mit welchen Herausforderungen geht das Leben in historischen Mühlen heutzutage einher? Wie verändern Mühlen die Gewässer und ihre Ökologie?

Für eine lange Zeit war die Wasserkraft eine äußerst wichtige Energiequelle mit der eine große Anzahl an Mühlen und Schleifen betrieben wurde. Deren Technik war auf das Mahlen von Mehl, Pressen von Öl, den Antrieb von Schleifsteinen und weitere vielfältige Zwecke spezialisiert.

Im WasserWissensForum soll das Thema der historischen Mühlen an Gewässern aus historischer, praktischer und ökologischer Perspektive beleuchtet werden. Dazu wird es drei Vorträge mit anschließender offener Diskussionsrunde geben.

Einen Ausklang findet die Veranstaltung bei Wein und Gebäck in den Ausstellungsräumen des WasserWissensWerks.

Wo: Am Steinberg 1, 55758 Kempfeld.

Wann: 25. Oktober 2023 von 18 bis 20 Uhr.

Um Anmeldung wird gebeten unter 06782 17 1958 oder www.umwelt-campus.de/wasserwissensforum.

Weitere Informationen unter

<https://www.umwelt-campus.de/sstoll/aktuelles>

<https://www.wasserwissenswerk.de/>

www.vgv-baumholder.de

Volkshochschule Baumholder

Wanderreise der Volkshochschule Baumholder im romantischen Altmühltal



Wandergruppe der Volkshochschule Baumholder vor der römischen BRücke im Altmühltal

Die Wanderreise der Volkshochschule Baumholder führte in diesem Jahr ins romantische Altmühltal in Mittelfranken. Dieses Reiseziel fand einen solch großen Zuspruch, dass zwei Reisen durchgeführt werden mussten, einmal mit 22 und einmal mit 13 Teilnehmern. Unter der Leitung von Peter Becker und Helmut Schmid unternahmen die Wanderer bei bestem Wetter ihre Touren vom Standort Eichstätt aus. Zunächst wurde dieses städtebauliche Juwel während einer Stadtführung erkundet. Das geschlossene, vollständig erhaltene barocke Stadtbild begeisterte. Die Startpunkte der Wandertouren wurden mit Zug bzw. Bus erreicht, ebenso die Rückkehr vom Zielort nach Eichstätt, wo in einem gemütlichen, historischen Hotel genächtigt wurde.

Eine Etappe startete in Treuchtlingen und führte über Pappenheim, einem schönen historischen Ort, nach Solnhofen. Eine weitere Etappe startete in Solnhofen, wo man die Steinbrüche sehen konnte, in denen die bekannten Solnhofener Platten abgebaut werden. Hier wurden und werden noch immer bemerkenswerte urzeitliche Versteinerungen gefunden, die in entsprechenden Museen bestaunt werden können. So wurde auch die Stelle passiert, an der der weltberühmte Urvogel, der Archäopteryx, gefunden wurde. Die abwechslungsreichen Pfade führten häufig auch durch die landschaftstypischen Wacholderheiden an den Hängen des Altmühltals. Eine weitere Etappe war geprägt durch die römische Vergangenheit dieser Region mit der Besichtigung der sogenannten römischen Brücke und der Rekonstruktion einer Mauer mit Wachtürmen eines römischen Kastells am damals dort verlaufenden Limes.

Die Teilnehmer waren durch die Bank sehr zufrieden und trugen an die Leitung den Wunsch heran, auch im nächsten Jahr wieder eine Wanderreise anzubieten. Helmut Schmid versprach, sich um ein Ziel in Deutschland zu bemühen, konnte aber auf die bereits geplante Wanderreise nach Madeira im kommenden Jahr Ende April/Anfang Mai hinweisen, für die es noch einige freie Plätze gibt.

Informationen

Baby- und Kindersachen Basar in Hoppstädten-Weiersbach in der Kita Neubrückle am 04. November 2023

von 13.00 bis 15.30 Uhr in der Kita Neubrückle. Einlass für Schwangere ab 12:30 Uhr (nur mit Mutterpass). Tischreservierungen per Email ab Sonntag den 08.10.2023 ab 18.00 Uhr (Startzeit) an folgende E-Mail-Adresse: fvkitacampus@aol.de Die Tischreservierungen werden nach der Reihenfolge des E-Mail-Eingangs ab der o. g. Startzeit vorgenommen. Aus organisatorischen Gründen können wir je eingegangener E-Mail nur einen Tisch reservieren. Früher eingehende E-Mails können leider nicht berücksichtigt werden. Die Tischgebühr beträgt 12,50€. Bei Absage keine Erstattung möglich.

Ihre Verbandsgemeinde im Internet unter
www.vgv-baumholder.de

Ebbes von Hei - Kartoffeltage

Vom 7. bis zum 22. Oktober veranstaltet die Regionalinitiative „Ebbes von Hei“ die traditionellen Kartoffeltage



Mit dabei sind 17 Gastronomen, die eine große Vielfalt an klassischen und innovativen Kartoffelgerichten, ausschließlich aus Kartoffeln von regionalen Erzeugern anbieten. Zudem kreieren zwei Bäcker Backwaren aus regionalen Kartoffeln. Die Kartoffeln kommen von insgesamt 9 Landwirten. Die Kartoffel kam vor mehr als

300 Jahren aus Südamerika nach Europa. Zuerst meist als Zierpflanze genutzt, dauerte es, bis sie den Weg als essbare Knolle in den Kochtopf fand. Die Kulturpflanze ist als wohlschmeckender Lieferant von Eiweißen, Kohlehydraten, Mineralien und Vitamin C ein wirkliches Superfood. Zudem ist sie als regionales Lebensmittel klimafreundlich, da es keine langen Transportwege gibt. Ebbes von Hei möchte einen Beitrag dazu leisten, dass der regionale Anbau von Kartoffeln ausgebaut wird. Zudem soll mit dem Anbau alter Sorten die Vielfalt des Angebots erhöht werden. Im Saarland und im Hunsrück wurde die „Grumbeer“ schon sehr früh angebaut. Dabei sind die Zubereitungsarten damals wie heute sehr vielfältig: Sie wird gebraten, gebacken, gedämpft, gequellt, gestampft, zu Grumbeersuppe gekocht, zu Schales oder Dibbelabbes gerieben und neuerdings sogar zu Grumbeerwurst (Kartoffelwurst) verarbeitet. Vielseitige und schmackhafte und traditionelle Kartoffelgerichte findet man immer häufiger auf den Speisekarten unserer regionalen Gastronomie. Mit den Kartoffeltagen wollen die beteiligten Gastronomen diesen Trend noch verstärken. Im Rahmen der Kartoffeltage werden die beteiligten Gastronomen ein umfangreiches Spektrum von einfachen traditionellen Kartoffelgerichten bis hin zu raffinierten Kreationen anbieten. Freuen Sie sich auf die kulinarischen Genüsse im Rahmen der Ebbes von Hei - Kartoffeltage. Ab dem 5. Oktober werden auf der Ebbes von Hei - Facebook-Seite alle zwei Tage die teilnehmenden Betriebe mit ihren Aktionskarten vorgestellt. Viele Informationen zu den Kartoffeltagen und den weiteren kulinarischen Aktionen gibt es im Ebbes von Hei - Einkaufs- und Genussführer, der bei den Tourist-Informationen, Händlern und Erzeugern erhältlich ist. Die teilnehmende Gastronomen in der Verbandsgemeinde:

- Hotel-Restaurant „Zum Stern“ in Baumholder, Tel. 06783-5877, www.zum-stern-baumholder.de

Die Angebote aller teilnehmenden Gastronomen, Bäckereien und landwirtschaftlichen Betriebe sind im Internet eingestellt in www.saar-hunsrueck-steig.de/Kulinarik, sowie www.ebbes-von-hei.de.

Fachtagung der Gartenakademie RLP „Kommunales Grünraummanagement- ökologisch!“

Haben Sie beruflich oder ehrenamtlich mit Stadtgrün zu tun? Engagieren Sie sich für Bäume und Artenvielfalt im öffentlichen Raum? Nicht nur für Mitarbeitende in der Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung, auch für interessierte und engagierte Menschen, z. B. aus dem Umwelt- und Naturschutzbereich oder Bürgerinitiativen bietet unsere kommende Veranstaltung viele Informationen und Inspirationen. Wir freuen uns, Sie zur Fachtagung der Gartenakademie RLP am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz (DLR) einzuladen.

„Kommunales Grünraummanagement - ökologisch!“

Am 08.11.2023, 9:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Aula des DLR, Breitenweg 71, 67435 Neustadt/Weinstraße

Tagungsgebühr inkl. Verpflegung: 65,00 €

Dieses Jahr beschäftigen wir uns mit den sich verändernden Bedingungen und Problemen von Bäumen in der Stadt, und mit welchen Strategien und praktischen Maßnahmen diese verbessert werden können. Es wird von naturnahen und ästhetisch ansprechenden Staudenpflanzungen im öffentlichen Raum berichtet und innovative, essbare Gehölzsorimente präsentiert.

Das Thema Lichtverschmutzung betrifft Menschen, Tiere und Pflanzen. Wir erfahren von Ursachen und Möglichkeiten zur Eindämmung.

Das Programm und das Anmeldeformular finden Sie unter folgendem Link:



Einfach den QR-Code mit dem Smartphone fotografieren!

Wir bitten Sie herzlichst um eine baldige Anmeldung bis zum 31.10.2023

Bei Fragen erreichen Sie uns unter folgendem Kontakt:
 Gartenakademie Rheinland Pfalz
 Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz
 gartenakademie@dlr.rlp.de
 www.gartenakademie.rlp.de
 06321-671 502

Verlagsmitteilungen

Zusendung von Textbeiträgen

Sehr geehrte Damen und Herren,
 wir möchten Sie freundlichst bitten, zur Zusendung Ihrer Berichte und ggf. Fotos unser Redaktionssystem (ContentManagementSystem/CMS) zu nutzen. Die Nutzung ist für Sie kostenlos.
 Bitte melden Sie sich hierzu auf

www.cmsweb.wittich.de

an. Dort erhalten Sie weitere Informationen.
Die Textbeiträge, die per E-Mail oder Fax gesendet werden, können nicht berücksichtigt werden.
 Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Anforderungen an Digitalfotos

Aus Qualitätsgründen werden nur scharfe Digitalfotos mit einer Mindestgröße von mind. 850 Pixel (1-Spaltig, bei 90 mm Breite) abgedruckt. Das entspricht einer Bildauflösung von mind. 240 dpi. Fotos in einer geringeren Auflösung werden nicht mehr abgedruckt. Hierzu ergeht keine besondere Benachrichtigung.
 Vielen dank für Ihr Verständnis.

Ihre Redaktion
 LINUS WITTICH Medien

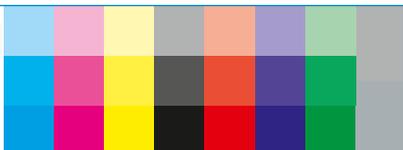
Redaktionsschlussvorverlegungen

KW 44 Allerheiligen
 auf Donnerstag, 26.10.2023
KW 51 Vorweihnachtswoche
 keine Vorverlegung
KW 52 Weihnachtswoche
 Ausgabe entfällt
KW 01 Neujahr
 auf Donnerstag, 28.12.2023
12:00 Uhr im Verlag
 Vielen dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de



Abschied nehmen

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Bestattungsvorsorge
- In- und Auslandsüberführungen



Tag & Nacht erreichbar

Freisen - Auf'm Bangert 8
 06855 - 997 51 59

St. Wendel - Brühlstraße 4
 06851 - 939 78 77

Herzliche Einladung!

**Sicherheit in diesen Zeiten:
 Was müssen Bundeswehr, Polizei
 und Hilfskräfte leisten?**

Sonntag, 8. Oktober, 10:30 Uhr.
 Stadenhalle, Im Staden 36, Idar-Oberstein.

Miroslaw Kowalski trifft **Roderich Kiesewetter** **MdB**
 Landratskandidat Sicherheitspolitiker

„Für den Inhalt der Wahlwerbung ist ausschließlich die jeweilige Partei verantwortlich.“

Wir machen Ihre Steuererklärung!



Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
 Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiter Sascha Schmohr
 Am Weiherdamm 12 | 55765 Birkenfeld | Tel. 06782-981593
 buero-birkenfeld@steuerring.de
 www.steuerring.de/buero-birkenfeld

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,
 nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

RAN AN DIE BEILAGEN!

**EGAL OB PROSPEKTE,
 FLYER, BROSCHÜREN**
mit uns kommen Sie gut an!



Zuverlässige Beilagenverteilung.
 Fragen Sie uns einfach!
beilagen@wittich-foehren.de



HEIMAT NEU ENTDECKEN

REISE-PORTAL

**Treffpunkt
 Deutschland.de**

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

BAUMHOLDER

Erste Ansiedlung am Weidenberg

Bauunternehmung Setz errichtet neuen Firmensitz

Nachdem die Erschließung des Gewerbe- und Industriegebietes ‚Weidenberg‘ im Ende Mai 2023 fertiggestellt wurde, erfolgt nunmehr durch die Bauunternehmung Christof Setz die erste Ansiedlung. Den obligatorischen Spatenstich nahmen neben Firmeninhaber Christof Setz auch Juniorchefin Elena Setz mit ihrem Lebensgefährten Emanuele Santantonio sowie als Vertreter der Stadt Oberbürgermeister Frank Frühauf und Bauamtsleiter Stefan Tatsch vor.



Firmeninhaber Christof Setz, Oberbürgermeister Frank Frühauf, Bauamtsleiter Stefan Tatsch, Juniorchef Elena Setz und ihr Lebensgefährte Emanuele Santantonio (v. r.) beim Spatenstich für die erste Ansiedlung im Gewerbe- und Industriegebiet ‚Weidenberg‘.

Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

Das Gewerbe- und Industriegebiet ‚Weidenberg‘ liegt im Stadtteil Weierbach in Verlängerung des Gewerbegebietes ‚Dickesbacher Straße‘. Es bietet ansiedlungswilligen Unternehmen insgesamt 17,7 Hektar an Industrie- und 4,2 Hektar an Gewerbeflächen. Wobei die Industrieflächen bereits komplett von der Polymer-Gruppe erworben wurde. Hier sollen Betriebszweige des in Bad Sobernheim ansässigen Familienunternehmens angesiedelt werden, da es am bisherigen Standort keine Erweiterungsmöglichkeiten mehr gibt.

Die Bauunternehmung Setz wurde 1996 von Maurermeister Christof Setz gegründet und bietet alle üblichen Bauleistungen im Hochbau sowie der Gebäudesanierung an. Darüber hinaus erfolgte eine Spezialisierung im Bereich der Denkmalpflege. Das Unternehmen ist derzeit noch in der Unteren Kirchstraße im Stadtteil Weierbach ansässig und plant nunmehr die Verlagerung des Firmensitzes ins Gewerbegebiet ‚Weidenberg‘. Hierzu werden auf dem 7.200 Quadratmeter großen Areal unter anderem Gewerbehallen und ein Bürogebäude errichtet. Im Hinblick auf die am 1. August 2023 in Kraft getretene Ersatzbaustoffverordnung kann sich Christof Setz auch die Ergänzung um ein Baustofflabor vorstellen: „Dazu benötigen wir aber einen entsprechend ausgebildeten Kooperationspartner.“

Auch die Firmennachfolge des Familienbetriebes, der derzeit 7 Mitarbeiter beschäftigt, ist bereits geregelt: Tochter Elena und ihr Lebensgefährte sind in die Firma eingetreten. Beide haben bereits eine Maurerausbildung abgeschlossen und absolvieren derzeit die Meisterausbildung. „Wie viele andere Betriebe, suchen auch wir noch zusätzliches Personal und freuen uns jederzeit über motivierte Bewerber“, erklärt Elena Setz. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

„Im Rahmen der Daseinsvorsorge müssen wir für unsere Bürgerinnen und Bürgern sowie Gewerbetreibenden die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen. Dazu gehören vor allem auch genügend Wohnbau- und Gewerbeflächen“, erklärte Oberbürgermeister Frühauf beim Spatenstich. Und wenn diese Flächen dann von erfolgreichen ortsansässigen Firmen zur Erweiterung genutzt würden, sei das ein wichtiger Beitrag zur Bestandssicherung. Daher freut sich der OB über die erste Ansiedlung am Weidenberg und gratuliert der Bauunternehmung Setz zu diesem Schritt in die weitere Zukunft der Firma.

Abschied vom PI-Leiter

Sebastian Schick wechselt ins Innenministerium

Vier Jahre lang war Sebastian Schick Leiter der Polizeiinspektion Idar-Oberstein.

Nunmehr wechselt der 47-Jährige Polizeioberrat ins Innenministerium nach Mainz und wird dort Referent im Referat 344 unter Leitung des Inspektors der Polizei Rheinland-Pfalz, Friedel Durben. Bei einem Besuch im Rathaus verabschiedete sich Schick vom Idar-Obersteiner Stadtvorstand, der den PI-Leiter nur ungern gehen lässt.



Der Stadtvorstand bedankte sich bei Sebastian Schick für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute in seiner neuen Funktion im Innenministerium.

Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

„Wir pflegen generell eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion, aber die Kooperation mit Sebastian Schick war besonders intensiv und fruchtbar,“ unterstrich Oberbürgermeister Frank Frühauf.

Die Corona-Pandemie mit den ‚Spaziergängen‘, der furchtbare Mord an der Tankstelle in Idar-Oberstein, die Ausbildung ukrainischer Soldaten an der Artillerieschule – das sind nur einige wenige Beispiele, bei denen Stadt und Polizei in den vergangenen vier Jahren eng kooperierten.

„Wir werden Sie vermissen, aber ich bin sicher, die gute Zusammenarbeit wird auch mit Ihrer Nachfolgerin fortgesetzt“, ergänzte Bürgermeister Friedrich Marx, der als Ordnungszernernat natürlich besonders viele Berührungspunkte mit der Polizei hat.

Das Lob gab Sebastian Schick umgehend zurück. „Ich bedanke mich ebenfalls für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadt Idar-Oberstein, das war sicherlich vorbildlich.“ Zukünftig steht bei dem Polizeioberrat weniger das operative Geschäft im Vordergrund, im Rahmen seiner neuen Funktion wird er vielmehr schwerpunktmäßig bei der strategischen Weiterentwicklung der rheinland-pfälzischen Polizei mitwirken.

Neuer Schulleiter an der RSplus

Das Leitungsteam der Realschule plus Idar-Oberstein in der Rostocker Straße ist wieder komplett. Nachdem die Stelle des Schulleiters einige Zeit vakant war, ist Christian Back seit 9. August 2023 der neue kommissarische* Schulleiter.

Christian Back war zuletzt als Konrektor als didaktischer Koordinator an der Moseltal Realschule plus Trier tätig und hatte sich auf die von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ausgeschriebene Stelle in Idar-Oberstein beworben. Zum Leitungsteam der RSplus gehören außerdem die kommissarische* stellvertretende Schulleiterin Heike Kuhnen, Julia Molter, kommissarische* Konrektorin als Didaktische Koordinatorin, sowie Antonia Faber, Konrektorin als Pädagogische Koordinatorin.



Das komplette Leitungsteam der Realschule plus Idar-Oberstein: Antonia Faber, Christian Back, Heike Kuhnen und Julia Molter (v. l.).

Foto: Steven Werthwein

„Wir freuen uns sehr, dass die Stelle des Schulleiters zum neuen Schuljahr kompetent besetzt werden konnte und die Vakanz beendet ist“, unterstrich Heike Kuhnen. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen freut sie sich auf die Zusammenarbeit mit Christian Back.

(Kommissarisch bedeutet in diesem Fall nicht – wie allgemein gebräuchlich –, dass die Funktion nur vorübergehend oder vertretungsweise ausgeübt wird. Die Besetzung der Stelle erfolgt abschließend. Da die Übernahme der Funktion aber regelmäßig mit einer Beförderung verbunden ist, wird die Funktion zunächst kommissarisch übertragen. In den allermeisten Fällen erfolgt nach Ablauf von einem Jahr die endgültige Übertragung der Funktion. Die Stelle ist aber mit dem Zeitpunkt der kommissarischen Bestellung vollwertig besetzt.)

Stellenausschreibungen

Stadtverwaltung Idar-Oberstein Berufsausbildung in einem modernen Dienstleistungsbetrieb

Die Stadt Idar-Oberstein stellt zum 01.08.2024 ein:

- **Auszubildende (m/w/d) für eine Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**
- **drei Berufspraktikanten (m/w/d) zur Erlangung der staatlichen Anerkennung als Erzieher (m/w/d)**
- **einen Auszubildenden (m/w/d) für eine Berufsausbildung zum Straßenbauer (m/w/d)**
- **einen Auszubildenden (m/w/d) für eine Berufsausbildung zum Gärtner (m/w/d) / Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau**
- **vier Auszubildende (m/w/d) für eine berufsbegleitende Ausbildung von Erziehern (m/w/d)**



Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie unter www.idar-oberstein.de/stellenangebote. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Ausschreibungstexte unter der Telefonnummer 06781/64-146 anzufordern.

Lesesommer-Abschluss mit Urkunden, Preisen und Slush-Eis

Das Finale des diesjährigen Lesesommers und Vorlesesommers Rheinland-Pfalz fand wieder in den Räumen der Stadtbibliothek Idar-Oberstein statt. Anstatt der früher üblichen Abschlussparty in der Göttenbach-Aula wurden die Urkunden und Tombola-Gewinne dort im Rahmen eines ‚offenen Nachmittags‘ an die erfolgreichen Kinder und Jugendlichen überreicht. „Dieses Format hat sich während der Corona-Pandemie bewährt und kommt auch bei den Eltern gut an“, berichtete Bibliotheksleiterin Sandra Ley.



Oberbürgermeister Frank Frühauf, Bibliotheksleiterin Sandra Ley und KSK-Mitarbeiter Leonhard Stibitz (Bildmitte v. l.) freuten sich ebenso über den großen Andrang beim Lesesommer-Abschluss, wie die ehrenamtlichen Helferinnen Silvia Bugner-Riske (l.), Brigitte Sommer (2. v. r.) und Christine von der Burg (r.). Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

Im Lauf der Veranstaltung schaute auch Oberbürgermeister Frank Frühauf gemeinsam mit Leonhard Stibitz von der Kreissparkasse Birkenfeld – einem der Sponsoren der Leseförderaktion – vorbei und verteilte Urkunden und Gewinn an die Kinder. „Der Lesesommer ist eine feste Größe bei der Gestaltung der Ferienzeit und ich bedanke mich bei den Damen der Stadtbibliothek sowie den Sponsoren für deren Engagement bei der Durchführung dieser tollen Aktion“, unterstrich OB Frühauf.

Neben der KSK und der Vereinigten Volks- und Raiffeisenbank eG sowie einer privaten Spenderin, die die Tombola unterstützten, fördern auch die Bürkle-Stiftung und das Land Rheinland-Pfalz den Lesesommer mit Geldern für die Anschaffung neuer Bücher. „Dazu kommen noch Eigenmittel der Stadt, mit den Geldern konnten wir dieses Mal rund 200 neue Kinder- und Jugendbücher kaufen“, berichtete Sandra Ley. Das waren etwas weniger als in den vergangenen Jahren, was der erheblichen Preissteigerung bei Büchern geschuldet ist.

Zur Vorbereitung auf den Lesesommer hatte die Stadtbibliothek in ihren Räumen die Aktionen ‚Büchersteckbrief‘ und ‚Buchduell‘ durchgeführt. Daran beteiligten sich acht Klassen der 5. und 6. Stufen der beiden Realschulen plus.

Für den Lesesommer selbst waren in diesem Jahr 226 Kinder und Jugendliche angemeldet, beim Vorlesesommer waren es 62 Kinder von 3 bis 6 Jahre. Eine erfolgreiche Teilnahme setzt voraus, dass beim Lesesommer mindestens drei Bücher selbst gelesen und beim Vorlesesommer mindestens drei Bücher vorgelesen werden. Beim Lesesommer schafften das 179 Kinder und Jugendliche. Sie lasen zusammen 1.451 Bücher mit insgesamt 170.431 Seiten. Zu jedem der gelesenen Bücher wird auch noch ein Interview geführt. „Dabei wurden wir ganz hervorragend von den ehrenamtlichen Helferinnen Silvia Bugner-Riske, Brigitte Sommer, Christine von der Burg sowie Christiane Wayand und deren Tochter Pauline unterstützt. Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen hätten gar nicht die Zeit, diese Interviews zu führen“, bedankte sich Sandra Ley bei den Helferinnen für die ebenso willkommene wie notwendige Unterstützung. Auch bei der Ausgabe der Urkunden und Preis waren die Helferinnen aktiv und sorgten so mit für einen reibungslosen Ablauf.

Beim Vorlesesommer, der in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfand, schafften 47 Teilnehmer die Voraussetzungen und konnten sich ihre Urkunde in der Bibliothek abholen. Darüber hinaus erhielten die Kinder und Jugendlichen auch noch ein Slush-Eis aus der großen Eismaschine und im Untergeschoss der Bibliothek konnten sie sich von Sabrina Hoffmann beim Kinderschminken und mit Glitzertattoos verzieren lassen.

Herbstferienprogramm des Stadtjugendamts - Ergänzung

Neben den bereits veröffentlichten Angeboten findet im Jugendtreff am Markt auch noch ein Theaterworkshop unter Leitung von Susanne Kirchner und Julia Besand vom Ensemble Frauenmantel statt. Am Freitag, 20. Oktober 2023, können alle Theaterinteressierten zwischen 10 und 14 Jahren von 13 bis 17.30 Uhr in die Welt des Theaterspiels hineinschnuppern. Dabei geht es darum, sich auszuprobieren, zu spielen und zu entdecken, was in einem steckt. Es werden Mini-Szenen improvisiert, geprobt und zusammen weiterentwickelt. Mitbringen sollte man bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, eine Decke zum Drauflegen und einen Gegenstand deiner Wahl. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

□ *Anmeldungen sind bis Montag, 9. Oktober 2023, unter E-Mail jugendtreff@idar-oberstein.de oder Telefon 06781/ 64-475 oder -476 möglich. Weitere Infos sind auf Instagram unter „jugend_io“ oder unter jump-io.de/veranstaltungen/ zu finden.*

Abo-Programm startet mit rabenschwarzer Komödie

Am Sonntag, 15. Oktober 2023, um 19.30 Uhr startet das städtische Abonnement-Programm im Stadttheater Idar-Oberstein. Neben dem Theater-Abo veranstaltet das Kulturamt in den nächsten Wochen auch noch drei Events im Rahmen des THEATERnachSOMMER, zwei Produktionen im Rahmen von „Idar-Oberstein tanzt!“ und ein Konzert in Kooperation mit der Golden Swing Big Band. Das Programm verspricht beste Unterhaltung, brillantes Theater und hochkarätige Musik.

Nein zum Geld

Das Abo-Programm beginnt mit dem Stück „Nein zum Geld“ vom Theater am Dom Köln und dem Theater an der Kö. Die rabenschwarze Komödie von Flavia Coste, die in Zeiten hoher Inflation noch stärker die Gemüter erregt, zeichnet sich durch Wortwitz und Spielfreude aus. „Nein zum Geld!“ erzählt die Geschichte von Richard, der eine demonstrative Heldentat begehen will und nach einem Lottogewinn von 162 Millionen Euro „nein zum Geld“ sagt. Seine Frau Claire, seine Mutter Rose und Etienne, sein bester Freund und Geschäftspartner, finden das überhaupt nicht witzig.

Wann wären Sie bereit zum Mord? Sofort, wenn Ihr Ehemann, Ihr Sohn oder Ihr bester Freund vor Ihren Augen einen Lottogewinnschein mit einer dreistelligen Millionensumme schreddern, verbrennen oder verschlucken will?



In „Nein zum Geld“ möchte Richard (Pascal Breuer) auf einen Lottogewinn verzichten – zum Leidwesen seiner Familie und Freunde.

Foto: Jennifer Zumbusch

Oder hören Sie sich seine Argumente an, in denen es vor allem darum geht, dass – wie Ihr Leben bisher bewiesen hat – Geld allein nicht glücklich macht und zu viel davon oft den Charakter verdirbt? Versuchen Sie, ihn mit Ihren Gegenargumenten zu überzeugen, dass Geld doch auch sehr schön sein könnte, dass man dadurch etwa wohltätige Einrichtungen großzügig unterstützen könnte, dass man keine Sorgen und keine offenen Rechnungen mehr haben würde oder ein größeres Haus, schöne Reisen machen könnte, und vieles mehr? Und wenn er bei seinem Vorhaben bleibt, wie weit würden Sie gehen?

Flavia Coste scheint einen sechsten Sinn für Theater-Eskalationen zu besitzen, denn das Stück dauert noch keine zehn Minuten, da zappeln die Zuschauer schon in dem Netz, das sie bei ihrem bestechenden Debüt als Theaterautorin ausgelegt hat, und haben keine Chance, sich daraus zu befreien.

Ein Kapitel für sich

Weiter geht es am Samstag, 28. Oktober 2023, um 20 Uhr mit „Die Kempowski-Sage Teil 3 – Ein Kapitel für sich“ mit dem Altonaer Theater. Darin versucht die Familie Kempowski, nach der Katastrophe des Zweiten Weltkriegs die bürgerliche Kontinuität wiederherzustellen.



Der dritte Teil der Kempowski-Saga erzählt die Familiengeschichte nach dem zweiten Weltkrieg.

Foto: G2 Baraniak

Im dritten Teil der Kempowski-Saga steht die Familie vor den Trümmern, die der Zweite Weltkrieg 1945 hinterlassen hat. Man erlebt am eigenen Leibe oder bei Nachbarn und Freunden Elend, Hunger, Plünderungen und Gewalttätigkeiten. Aber man ist nicht ausgebombt und hat noch etwas Geld. Zwischen Trümmerschutt und Ausgangssperren, Schwarzmarkt und Hamsterzügen versucht die Familie Kempowski nach der Katastrophe die bürgerliche Kontinuität wiederherzustellen. Wegen ein paar Frachtbriefen, mit denen er bei den Amerikanern die Ausplünderung der „Zone“ durch die Russen anprangern wollte, droht dem Ich-Erzähler Walter der nächste Schicksalsschlag: Inhaftierung im Gefängnis Bautzen. Und dennoch: Bei allem Leid zeigt sich der lakonische Humor Kempowskis in allen Figuren.

Das weitere Theater-Programm

- Samstag, 4. November 2023, 20 Uhr: Konzert der Golden Swing Big Band feat. Julia Oschewsky
- Samstag, 11. November 2023, 20 Uhr, THEATERnachSOMMER: „Schlagertherapie“, eine außergewöhnliche Zeitreise in die 1950er und -60er Jahre
- Sonntag, 12. November 2023, 19.30 Uhr, THEATERnachSOMMER: „Leo – eine Show jenseits der Schwerkraft“, Körpertheater mit Tobias Wegener
- Freitag, 17. November 2023, 20 Uhr, THEATERnachSOMMER: „Romantische Kantilenen“, Konzert des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie
- Samstag, 25. November 2023, 20 Uhr, Idar-Oberstein tanzt!: „Tanz-Tasting“, Tanzliebhaber trifft auf Weinkenner
- Samstag, 2. Dezember 2023, 20 Uhr, Idar-Oberstein tanzt!: „The long run“ von und mit Sebastian Weber
- Donnerstag, 14. Dezember 2023, 20 Uhr, Abo-Veranstaltung: „Motown goes Christmas“ präsentiert die unvergesslichen Weihnachts-Hits des legendären Labels
- Samstag, 3. Februar 2024, 20 Uhr, Abo-Veranstaltung: „Der Richter und sein Henker“, Schauspiel nach Friedrich Dürrenmatt
- Samstag, 23. März 2024, 20 Uhr, Abo-Veranstaltung: „Dinge, die ich sicher weiß“ mit dem Ernst Deutsch Theaters Hamburg
- Samstag, 20. April 2024, 20 Uhr, Abo-Veranstaltung: „In weiblicher Hand“, Konzert des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie

□ Nähere Informationen gibt es unter www.kultur.io. Karten sind im Vorverkauf unter www.ticket-regional.de sowie bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Film im Theater wieder mit Speisenangebot

Im Oktober startet nicht nur das städtische Abo-Programm, sondern auch die neue Staffel der Reihe „Film im Theater“. Bei diesem besonderen Kineovent – veranstaltet von der Initiative StattKino in Kooperation mit dem Kulturamt Idar-Oberstein – werden im Stadttheater ausgewählte Filme gezeigt, zu denen es jeweils ein zum Thema passendes Essen gibt.

Das Programm 2023/2024 beginnt am Freitag, 20. Oktober 2023, um 19.30 Uhr mit dem Film „Auf der Couch in Tunis“. Das Spielfilmdebüt der französischen Regisseurin Manele Labidi aus dem Jahr 2019 ist zugleich Komödie, Zeitzeuge der kulturellen Lage Tunesiens und eine Hommage an die Heimat ihrer Eltern. Als korrespondierendes Gericht serviert der Landgasthof Böß um 18.30 Uhr im Bankettsaal des Stadttheaters einen „Tunesischen Gaumenschmaus“. Hierfür ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Selma (Golshifteh Farahani) plant ein waghalsiges Unternehmen: In ihrer tunesischen Heimat will sie eine Praxis für Psychotherapie eröffnen. Während sie mit viel Selbstbewusstsein ans Werk geht, trifft sie in ihrer alten Heimat auf Argwohn, Skepsis und bürokratische Hindernisse. Und das nicht nur, weil sie anstatt eines Kopftuchs ihre Haare zeigt und in ihrer Praxis für Psychotherapie das Bild eines Juden hängen hat. Um den tunesischen Behörden ein Schnippchen zu schlagen, öffnet sie kurzerhand ihre Wohnung und insbesondere ihre Couch für die therapeutischen Gespräche. Trotz des anfänglichen Argwohns stehen die Kunden schon bald Schlange. Von der Beautysalon-Besitzerin hin zum depressiven Mann mit erotischen Träumen und einem Fremden, der sich ganz nach Freud orientiert. 2010 begann von Tunesien ausgehend eine Revolutionswelle, die als der arabische Frühling in die Geschichtsbücher einging. Nicht einmal zehn Jahre später hatte sich zwar die politische Lage verändert, nicht jedoch das angespannte Verhältnis der Bürger in den ärmeren Vierteln. Mit ihrer beschwingten Komödie schafft es Manele Labidi auf ebenso ernsthafte wie humorvolle Weise, der arabischen Kultur im Umbruch ein Denkmal zu erschaffen.

Das weitere Programm

- 10. November 2023, Film: „Minari – Wo wir Wurzeln schlagen“, Essen: koreanisch-amerikanische Begegnung
- 19. Januar 2024, Film: „Persischstunden“, Essen: persischer Kauderwelsch
- 23. Februar 2024, Film: „Vorhang auf für Cyrano“, Essen: französische Küche nicht nur für Langnasen
- 22. März 2024, Film: „Nicht ganz koscher“, Essen: orthodox-muslimisches Vereinigungsmahl
- 12. April 2024, Film: „Falling“, Essen: Kindheitserinnerung

□ Der Eintritt zum Film kostet 4 Euro. Einlass ist ab 19 Uhr, es herrscht freie Platzwahl. Der Film inklusive Essen kostet 18 Euro. Die Plätze für das Essen sind begrenzt, Anmeldungen nimmt der Landgasthof Böß je nach Verfügbarkeit bis spätestens acht Tage vor Veranstaltungsdatum unter der E-Mail info@landgasthaus-boess.de entgegen. Essensreservierungen sind von Rücknahme oder Umtausch ausgeschlossen. Eintrittskarten und Essen können nur vor Ort an der Abendkasse bezahlt werden.

Ausschreibungen

Die Stadtwerke Idar-Oberstein

schreiben hiermit folgende Bauleistungen öffentlich aus:

1. **Umbau DMA Michelswies und Anschluss an Verbindungsleitung, Los 1 - Bautechnik, (Bekanntmachungs-ID: CXP4YRE6WA0), Eröffnungstermin: 23.10.2023, 10:00 Uhr,** Besprechungsraum Bauverwaltung, Raum I.106, Georg-Maus-Str. 1
2. **Umbau DMA Michelswies und Anschluss an Verbindungsleitung, Los 2 - Verfahrens- und E/MSR-Technik, (Bekanntmachungs-ID: CXP4YRE6WA9), Eröffnungstermin: 23.10.2023, 10:10 Uhr,** Besprechungsraum Bauverwaltung, Raum I.106, Georg-Maus-Str. 1

Der Langtext sowie die Angebotsunterlagen können **ab 30.09.2023** unter <http://www.dtv.de/Center/>, unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen sowie Eingabe der angegebenen Bekanntmachungs-ID heruntergeladen werden.

Vergabestelle: Stadtverwaltung Idar-Oberstein, Stadtbauamt, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein (Zimmer I.116), Telefon: 06781/64-631, Fax: 06781/64-448

Idar-Oberstein, 30.09.2023

Stadtverwaltung Idar-Oberstein

Marx, Bürgermeister

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber:
verantwortlich:

Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/64130 (nur für **Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“** - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren



Bundesministerium
für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT



BZgA

Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung



Bild: Maskot via Getty Images

Ist Ihr Corona-Impfschutz noch aktuell?

Jetzt über die Auffrischimpfung informieren.

Und auch den
Gripeschutz
nicht vergessen.

Kalte Jahreszeit ist Virenzeit

Manche Viren können sich in dieser Zeit besser verbreiten. Und wir halten uns wieder vermehrt in Innenräumen auf. Nach Möglichkeit sollte die Corona-Auffrischimpfung daher, ähnlich wie die Gripeschutzimpfung, im Herbst erfolgen.



Zwei Impfungen an einem Termin

Ist für Sie die Corona-Auffrischimpfung und die jährliche Gripeschutzimpfung empfohlen, so können Sie sich an einem Termin gegen beides impfen lassen.

Warum impfen?

Durch einen aktuellen Impfschutz wird das Risiko einer schweren Erkrankung deutlich vermindert. Der Corona-Impfschutz gegen eine schwere Erkrankung ist in den ersten Monaten nach der Impfung am höchsten und nimmt mit der Zeit ab. Daher wird bestimmten Personengruppen eine Auffrischimpfung – in der Regel mit einem Mindestabstand von 12 Monaten zur letzten Impfung oder Infektion – empfohlen.



Impfempfehlung: COVID-19-Auffrischimpfung

Die Ständige Impfkommission empfiehlt für folgende Personengruppen eine Corona-Auffrischimpfung:



Personen ab 60 Jahren



Personen ab 6 Monaten mit erhöhtem Risiko aufgrund von Grunderkrankungen



Familienangehörige, enge Kontaktpersonen von Personen mit hohem Risiko



Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen der Pflege



Medizinisches und pflegendes Personal mit direktem Patientenkontakt



Mehr Informationen

Auch wenn Sie nicht zu den genannten Risikogruppen gehören, kann eine Impfung sinnvoll sein. Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Hausarztpraxis oder Apotheke.

Mehr Informationen und den Corona-Impfcheck der BZgA finden Sie unter:

www.infektionsschutz.de/coronavirus

Machen Sie hier den
Corona-Impfcheck:



-Anzeige-



IHR LANDRATSKANDIDAT

Miroslaw Kowalski

www.miroslaw-kowalski.de

**IHRE
STIMME**

für einen
Landkreis
in erfahrenen
Händen.

Vielen Dank für
Ihre Unterstützung!

STICHWAHL

AM 15.10.2023



„Für den Inhalt der Wahlwerbung ist ausschließlich die jeweilige Partei verantwortlich.“

Herbstzeit ist Pflanzzeit

**Große Auswahl
an Herbstpflanzen**

Verkauf
im
Innenhof

Garten- und Landschaftsbau
Harry Gizzas
Blumenhaus · Flower Shop

55774 Baumholder · Fon 06783-4502

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen
und gestalten:
anzeigen.wittich.de

Leonhard's Kartoffeln

**Einkellerungs-
kartoffeln**
ab 06. Oktober 2023
verschiedene Sorten
25-kg-Sack
15,- €

Peter Leonhard, Reichenbach
Hauptstraße 20 - 55776 Reichenbach
Telefon: 06783/187840 - Handy: 0175 8486905

**Wir bringen Ihr Fahrzeug
auf die Straße**

+ Hauptuntersuchung inkl. AU
+ Änderungsabnahmen
+ Oldtimerbegutachtungen

KFZ-PRÜFSTELLE
Hoppstädten-Weiersbach
Parkplatz Movietown
55768 Hoppstädten-Weiersbach
FON 06782-1220871
WEB www.kfz-pruefstelle-gehlen.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag
bis Donnerstag
13.00 - 17.00 Uhr